



Foto: VN/Paultsch

# hard 05/24

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



## Aus der Gemeinde

Bauhof: Kräfte bündeln,  
Synergien nutzen



## Umwelt & Nachhaltigkeit

Gemeinsamer Einsatz  
für die Umwelt



## Wirtschaft

Wirtschaftsgemeinschaft  
präsentiert Bonus-App



## Soziales

Zusammenleben auf  
Augenhöhe



## Sport

Gemeinde ehrt verdiente  
Sportler und Funktionäre

**HARD  
ROCKS**

**10. & 11. MAI 2024  
SPANNRAHMEN HARD  
HARDROCKS.EU/TICKETS**

**QUEEN**  
TRIBUTE BAND

**METALLICA**  
TRIBUTE BAND

**10. MAI  
11. MAI**

**QUEEN TRIBUTE  
METALLICA TRIBUTE**

**&  
&**

**WOIDPLASH  
MANIACS REBORN**



# „Die Hafen-Infrastruktur wurde in vielen Punkten verbessert.“

## Liebe Harderinnen und Harder!

Mit dem Richtfest und der anschließenden Baustellenbesichtigung konnten wir bei vielen Harder:innen schon die Lust auf das neue Harder Strandbad wecken (Seite 4).

Im Hafen bereitet unser Hafenmeister-Duo alles für die „Böttler“-Saison vor. Auch die Hafen-Infrastruktur wurde in vielen Punkten verbessert. Was Bootsbesitzer besonders freuen wird: Die komplette Verwaltungsarbeit wird nun nicht mehr im Rathaus, sondern direkt und bürgernah vor Ort im neuen Hafenmeister-Büro erledigt (Seite 6).

Eine organisatorische Verbesserung verfolgen wir auch mit der Zusammenführung von Bauhof und Facility-Management. Damit steht für alle Aufgaben ein gemeinsamer Pool an Fachleuten zur Verfügung (Seite 8).

In dieser Ausgabe beleuchten wir zudem die vielfältigen Maßnahmen für Inklusion und Barrierefreiheit, die sich durch alle Bereiche zieht (Seite 20).

Der Mai ist in Hard geprägt von unzähligen Veranstaltungen, die mit dem ersten Harder Maibaumfest eingeläutet werden und sich durch den mit vielen Feiertagen gesegneten Monat ziehen. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen!



Ihr Bürgermeister  
**Martin H. Staudinger**



Foto: Marcel Mayer

## Aus dem Inhalt

<b>Aus der Gemeinde</b>	
■ Richtfest für das neue Strandbad	04
■ Verbesserte Infrastruktur für Harder Bootsbesitzer und Gäste	06
■ Schülerbesuch im Rathaus	07
■ Bauhof: Kräfte bündeln, Synergien nutzen	08
■ Informationen zur EU-Wahl	09
■ Änderungen bei den Wahlsprengeln	09
■ Bericht aus der Gemeindevertretung	10
<b>Mobilität &amp; Sicherheit</b>	
■ Neue Radabstellanlagen-Verordnung	13
<b>Umwelt &amp; Nachhaltigkeit</b>	
■ Gemeinsamer Einsatz für die Umwelt bei der Seeputzate	14
■ Blühende Gartenparadiese gesucht	15
■ Bio-Landwirtschaft wird künftig mehr gefördert	16
<b>Wirtschaft</b>	
■ Wirtschaftsgemeinschaft präsentiert Bonus-App	17
■ Harder Kulinarik-Angebot um ein Highlight reicher	18
<b>Soziales</b>	
■ Projekt Zeitpolster: Andere unterstützen – für sich selbst vorsorgen	19
■ Zusammenleben auf Augenhöhe	20
<b>Jugend &amp; Familie</b>	
■ Mobile Jugendarbeit startet in den Frühling	22
<b>Vereine</b>	
■ Neue Ära beim OGV Hard eingeläutet	23
■ Schokohasen, Osterschinken und Musik: Vereine feierten Ostern	24
<b>Sport</b>	
■ Gemeinde Hard ehrte verdiente Sportler und Vereinsfunktionäre	26
■ Spaß und Spannung beim Ortsskirennen	29
■ Dreifach-Gold für Harder Kickboxer	29
■ Sportliche Vielfalt in Hard: Gemeinde startet Online-Umfrage	30
<b>Kultur</b>	
■ Buch-Präsentation: Als Hard zur Heimat für Zuwanderer aus dem Trentino wurde	31
■ Historisches Hard: Johann Köhlmeier auf Abwegen	32
■ Suchbilder: Erkennen Sie diese Personen?	34
■ hardmovie in Jubiläumstimmung	34
■ Bänklebücher: Weil's so schön war, noch einmal	35
<b>Termine / Service</b>	
	36



Luftaufnahme: VN/Paultsch

## Richtfest für das neue Strandbad

Bei der Realisierung des neuen Strandbades ist die Gemeinde Hard einen großen Schritt weiter: Nach dem Baubeginn im Frühherbst vergangenen Jahres wurde am 5. April von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, Planern und Handwerkern gemeinsam das Richtfest gefeiert.

Das neue Strandbad wird nach den Plänen des Tiroler Planungsbüros Hagen Pohl realisiert. Die Marktgemeinde Hard investiert 13,6 Mio. Euro in dieses Großprojekt, das neben einem Sport- und einem Erlebnisbecken, einem Kinder- und einem Kleinkinderbecken samt angeschlossenem Spielplatz, einer neuen Großrutsche, einem Beachvolleyball- und Soccerplatz auch die Errichtung neuer Gebäude umfasst. Hier wird sich nach Fertigstellung auch das neue Büro des Hafenmeisters und der neue Stützpunkt der Wasserrettung befinden. Das Projekt schließt überdies den Bau der Zufahrtstraße zur Fähre des Yachtclub Hard, dem neuen Clubheim des Harder Vereins, mit ein.



**Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter bei der Firstfeier am 5. April.**

### ■ Umweltfreundlich und nachhaltig

Umweltfreundlichkeit spielt bei der Umsetzung des Projektes eine bedeutende Rolle. „Alle Gebäude werden in Holzbauweise errichtet und mit einer Photovoltaikanlage zur Energieerzeugung ausgestattet. Neue Technik wird zudem einen sparsameren und damit nachhaltigeren Energie- und Wasserverbrauch

sowie Chloreinsatz ermöglichen“, erläuterte Bgm. Martin Staudinger beim Richtfest.

### ■ Eröffnung im Sommer

Die Eröffnung des neuen Strandbades soll nach einer Rekordbauzeit von rund zehn Monaten Ende Juni, spätes-

tens aber zum Beginn der Sommerferien erfolgen.

Bgm. Staudinger nahm das Richtfest auch zum Anlass, sich bei den Planern und Handwerkern zu bedanken, die trotz teils extremer Bedingungen mit Stürmen, Kälte, Schneefall Ende November und historisch hohem Pegelstand

des Sees im Dezember den Zeitplan nahezu einhalten konnten. Er hob auch die umsichtige Planung der Becken und Gebäude hervor, bei der Rücksicht auf den wertvollen Baumbestand genommen wurde.

#### ■ Gastrokonzept „Heaven7“

Direkt neben dem Strandbad wird mit „Heaven7“ ein attraktives Gastrokonzept der jungen Unternehmer Marco Schertler und Philipp Herburger umgesetzt.

#### ■ Großes Interesse der Harder Bevölkerung

Wie groß das Interesse der Harder Bevölkerung am neuen Strandbad ist, zeigte sich bei der öffentlichen Baustellenbesichtigung am 6. April. Groß und Klein nutzten die Gelegenheit, einen Eindruck vom neuen Freizeittreffpunkt zu bekommen. Interessiert folgten die Besucherinnen und Besucher auf Rundgängen den Ausführungen von Michael Pölzer von der Abteilung Hochbau der Gemeinde und erhielten dabei Antworten auf ihre Fragen. Während die-



Die Möglichkeit zur Baustellenbesichtigung wurde von vielen Harderinnen und Hardern genutzt. Die Elefantenrutsche verrät es: Hier entsteht der Kinder- und Kleinkindbereich.

se beispielsweise bei Familien in erster Linie die Ausführung des Kinder- und Kleinkindbereiches betrafen, interessierten sich Stammgäste wiederum mehr für die Lage des Grillplatzes und die Größe der Spinde, um Liegestühle, Sonnenschirme und mehr problemlos aufbewahren zu können. Was alle Besucherinnen und Besucher gleichermaßen beeindruckte war, wie weit die Arbeiten bereits fortgeschritten sind. ■



Die große Rutsche stieß bei der Baustellenbesichtigung auf großes Interesse.

# Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at  
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13  
6971 Hard

## Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



# Verbesserte Hafeninfrastuktur für Harder Bootsbesitzer und Gäste

Hafenmeister Christian Schneider hat mit Michael Sinz kompetente Verstärkung bekommen. Harder Bootsbesitzer und Gäste der Hafenanlagen profitieren darüber hinaus von laufenden Verbesserungen der Infrastruktur.

Die Harder Hafenanlagen werden künftig von zwei Hafenmeistern betreut. Neben Christian Schneider freut sich die Gemeinde Hard, mit Michael Sinz einen erfahrenen Gemeindemitarbeiter und Hafenmeister als Neuzugang im Gemeindeteam begrüßen zu dürfen. Sinz absolvierte die landwirtschaftliche Fachschule mit Fachrichtung Landwirtschaft und Landschaftspflege sowie eine Lehre zum Landschaftsgärtner. Anschließend war er 17 Jahre als Landschaftsgärtner beim Bauhof der Gemeinde Lochau sowie über fünf Jahre als Hafenmeister, ebenfalls in Lochau, tätig.

## ■ Kürzere Amtswege

Die Betreuung der Hafenanlagen durch unser zweiköpfiges Hafenmeister-Team bringt noch einen weiteren großen Vorteil: administrative Verwaltungstätigkeiten, die bislang im Rathaus erledigt wurden, werden ab sofort von Christian Schneider und Michael Sinz übernommen, was für Bootsbesitzerinnen und Bootsbesitzer kürzere Wege bedeutet.

## ■ Neues Büro für die Hafenmeister

Mit der Fertigstellung des neuen Strandbades werden die Hafenmeister ein neues Büro bekommen, welches in die Planungen für das neue Strandbad bereits miteinbezogen wurde. Dasselbe gilt für die Wasserrettung. Auch sie wird im neuen Strandbad einen neuen Stützpunkt beziehen.

## ■ Mehr Gästeliegeplätze und mehr Sicherheit im Zollhafen

Im vergangenen Jahr wurden im Zollhafen zwei zusätzliche Kopfstege inklusive Stromanschlüsse errichtet. Auf diese Weise konnten acht neue Gästeliegeplätze sowie zwei Notplätze bei Vollbelegung geschaffen werden.

Weiters investierte die Gemeinde Hard in die Sicherheit: Sowohl die Zugangstore der Steganlagen im Zollhafen, wie



Unser Hafenmeister-Team: Christian Schneider (l.) und Michael Sinz

auch jenes zum Steg des Yachtclub Hard wurden mit Codeschlössern ausgestattet. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass nur befugte Personen Zutritt zu den Stegen haben.

Für mehr Komfort beim Slippen kleinerer Segelboote sorgt beim Trockenliegeplatz im Zollhafen eine elektrisch betriebene Seilwinde. Diverse Antennen wiederum ermöglichen eine bequeme Nutzung des Internets. Ebenfalls ein Plus in Sachen Service stellen die neuen Hafenschilder an den Liegeplätzen im Zollhafen dar. Sie ermöglichen es dem Pächter, Gästen seine Abwesenheit anzuzeigen, sodass diese nun noch einfacher einen Liegeplatz für die Nacht finden können.

Doch auch in andere Harder Häfen wurde von der Gemeinde investiert: Abgenutzte Rettungsmittel, Feuerlöscher und verwitterte Beschilderungen wurden ausgetauscht, im Gondelhafen wurde die Westseite mit Steckdosen aufgerüstet und im Auhafen wurde bereits ein Großteil der Stegbeläge aus Holz erneuert. Verschiedene Arbeiten sind noch im Gange.



Neue Hafenschilder macht für Gäste die Suche nach einem freien Liegeplatz leichter.



Die elektrische Seilwinde im Zollhafen erleichtert das Slippen kleiner Segelboote.

**Kontakt Hafenmeister**  
T 0676/88697231  
hafen@hard.at





## Schülerbesuch im Rathaus

Die Dschungelklasse der Schule am See lernte bei ihrem Besuch am 11. April viel über die Gemeinde Hard und die Abläufe im Rathaus.

Amtsleiter Christian Mungenast hieß die Schülerinnen und Schüler herzlich bei der Gemeinde willkommen und vermittelte in einem kleinen Quiz Wissen über die Gemeinde Hard und ihre Geschichte.

Beim anschließenden Rundgang durch das Rathaus lernten die Drittklässler viel über die Arbeit in einzelnen Abteilungen. Im Bauamt erfuhren sie, was alles nötig ist, um den Bau eines Hauses bewilligt zu bekommen. In der Abteilung Tiefbau gab es von Leiter Mario Kalb interessante Fakten über die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Spannend war für

die Schulkinder freilich auch der Zwischenstopp bei der Gemeindepolizei.

Zum Abschluss wurde Bürgermeister Martin Staudinger besucht. Die Schülerinnen und Schüler nutzten dabei die Möglichkeit, ihm brennende Fragen zu stellen, viele drehten sich dabei um das neue Strandbad.

Bevor wieder in Richtung Schule aufgebrochen wurde, überreichte der Bürgermeister als „Reiseproviant“ noch eine kleine Jause an die Kinder. Außerdem gab's für jedes Schulkind ein kostenloses Eintrittsticket für das neue Strandbad.

## Beim Europaquiz erfolgreich

Auf eine erfolgreiche Teilnahme beim diesjährigen Europaquiz können drei Schüler der Schule am See blicken. Nachdem Maëlle Franc, David Draca und Simav Taher die Vorausscheidung an ihrer Schule für sich entscheiden konnten, nahmen sie am 14. März am Landesfinale im Landhaus in Bregenz teil, um hier ihr Wissen mit Jugendlichen anderer Schulen zu messen. Insgesamt nahmen am Finale 65 Schüler aus 16 Schulen der verschiedenen Schultypen teil.

Die drei Jugendlichen aus Hard gaben sich keine Blöße, beantworteten 36 Fragen zu Politik und Europa souverän und konnten sich am Ende in ihrer Schulkategorie über den ersten, zweiten und dritten Rang freuen.



Für ihr erfolgreiches Abschneiden erhielten die Harder Schüler einen Buchpreis überreicht.

Fotos: VLK



Nach der Segnung der Palmbuschen wurden in der Pfarrkirche St. Sebastian gemeinsam Lieder gesungen.

## Abwechslungsreiche Osterzeit im Kindergarten Wallstraße

Die vorösterliche Zeit gestaltete sich für die Kinder des Kindi Wallstraße abwechslungsreich. So durften sie eigene Palmbuschen binden, die dann in der Kirche St. Sebastian feierlich mit Seifenblasen gesegnet wurden. Im Anschluss wurde gemeinsam gesungen und der Ostergeschichte gelauscht.

Die Zeit vor dem Osterfest wurde auch dazu genutzt, Gutes zu tun. Zum einen wurden von den Familien der Kinder und dem Kindergarten-Team fleißig Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen gesammelt und diese an den Verein „Tischlein deck dich“ übergeben. Zum anderen legten die Kinder eine Blumenwiese an, die nach dem Erblühen als Nahrungsquelle für Bienen dienen soll. Bei einem Besuch auf dem Lässerhof konnten die Mädchen und Buben den emsigen Bienen bei der Arbeit zusehen.

# Kräfte bündeln und Synergien nutzen

Die Gemeinde Hard erweitert das Tätigkeitsfeld des Bauhofs um die Fachbereiche Gebäudeinstandhaltung und Facilitymanagement. Dadurch lassen sich Kräfte besser bündeln und Synergien optimal nutzen.

Für Bauhofleiter Ludwig Greußing heißt es heuer Abschied nehmen vom Gemeindedienst, wechselt er doch im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. Vor zehn Jahre begann er seine Tätigkeit beim Bauhof als Stellvertreter des ehemaligen Leiters, vor rund drei Jahren übernahm er schließlich die Leitung des Bauhofteams. Die Gemeinde Hard dankt ihm herzlich für seinen großen Einsatz in all diesen Jahren.

## ■ Bauhof wird weiterentwickelt

Die Pensionierung nimmt die Gemeinde Hard zum Anlass, den Bauhof strukturell weiterzuentwickeln und mit den Fachbereichen Gebäudeinstandhaltung und Facilitymanagement zusammenzuführen. Denn diese Abteilungen weisen viele Überschneidungen und ein sehr ähnliches Tätigkeitsspektrum auf. Durch die Zusammenlegung können nun Ressourcen, etwa Personal, Fachwissen und Ausrüstung durch eine gemeinsame, zentrale Stelle optimal genutzt und koordiniert werden. Dies ist auch wichtig, um für die Erfordernisse der Zukunft bestens gerüstet zu sein.

Mit Dominik Malang konnte die Gemeinde in ihren Reihen einen erfahrenen Gemeindemitarbeiter als Nachfolger von Ludwig Greußing gewinnen. Er wird ab 1. Juni die Bauhofleitung samt neuem



**Der scheidende Bauhofleiter Ludwig Greußing (l.) mit seinem Nachfolger Dominik Malang (z.v.r.) und Bauhofleiter-Stellvertreter Michael Huber**

Tätigkeitsfeld übernehmen. Malang ist seit dem Frühjahr 2018 bei der Gemeinde tätig. Zunächst war er als Gebäudewart für die Betreuung gemeindeeigener Gebäude zuständig. Vor drei Jahren wechselte er als Gebäudetechniker in die Abteilung Hochbau und zeichnete seither u. a. für die Instandhaltung gemeindeeigener Gebäude, das Gebäudewarteam sowie das Facilitymanagement verantwortlich.

„Durch die Zusammenlegung der verschiedenen Tätigkeitsfelder werden uns spannende und herausfordernde Aufgaben gestellt, die wir mit einem motivierten Team, bestehend aus Bauhofmitarbeitern, den Hafenmeistern, den Gebäudewarten und dem Reinigungspersonal in Angriff nehmen werden“, freut sich Malang auf seine neue Aufgabe. Mit Rat und Tat unterstützt wird er von seinem Stellvertreter Michael Huber. ■



## CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior\*innen in Hard?  
Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?  
Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Ulrike Kremmel und Angelina Frühwirth freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein  
**Sozialsprengel**  
Hard

**Verein Sozialsprengel Hard - Case Management**  
Ankergasse 24, 6971 Hard  
T: 05574/74544 | M: [casemanagement@sprengel.at](mailto:casemanagement@sprengel.at)



# Informationen zur EU-Wahl am 9. Juni

Am 9. Juni findet in Österreich die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicherin/Österreicher oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder Auslandsösterreicherin/Auslandösterreicher
- am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

## ■ Amtliche Wahlinformation

Jedem/r Wahlberechtigten wird ab Mitte Mai eine „amtliche Wahlinformation“, welche den amtlichen Wahlausweis beinhaltet, per Post zugestellt. Diese beinhaltet die Information über die Wahlzeit und Ihr zuständiges Wahllokal. Bitte nehmen Sie diese Wahlinformation samt einem amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein usw.) mit ins Wahllokal.

Sollten Sie keine „amtliche Wahlinformation“ per Post erhalten, können Sie Ihre Stimme selbstverständlich trotzdem mit einem amtlichen Lichtbildausweis in Ihrem zuständigen Wahllokal abgeben.

## ■ Beantragung von Wahlkarten

Harder Wahlberechtigte können bei voraussichtlicher Verhinderung am Wahltag (ortsabwesend, aus gesundheitlichen Gründen) eine Wahlkarte beantragen. Senden Sie uns hierzu bitte den entsprechenden Abschnitt in der Wahlinformation per Post zu oder geben ihn persönlich und gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises beim Meldeamt im Rathaus ab. Eine Beantragung kann auch online unter [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at) erfolgen. Online muss die Beantragung bis zum vierten Tag vor der EU-Wahl (5. Juni 2024) erfolgen, bei persönlicher Beantragung beim Meldeamt bis zwei Tage vorher (7. Juni, 12 Uhr).

Schriftlich beantragte Wahlkarten werden von uns eingeschrieben an die von Ihnen angegebene Adresse versendet. Beachten Sie bitte, dass Sie die Wahlkar-



Am 9. Juni wird wieder gewählt.

te gegebenenfalls bei Ihrer zuständigen Poststelle abholen müssen. Für verloren gegangene bzw. abhanden gekommene Wahlkarten können keine Duplikate ausgestellt werden. In diesem Fall verlieren Sie auch die Möglichkeit Ihrer Stimmabgabe.

Sollten Sie noch weitere Fragen rund um die kommende EU-Wahl haben, können Sie sich gerne an die Abteilung Bürgerservice & Soziales, Matthias Österle, T 05574/697-238 wenden. ■

# Änderungen bei den Wahlsprengeln

Ab der kommenden EU-Wahl wird es in der Gemeinde Hard zu einer Änderung bei der Zahl der Wahlsprengel kommen. Nach eingehender Überprüfung und Evaluierung beschloss die Gemeindewahlbehörde, die Anzahl der Wahlsprengel von derzeit zehn auf acht zu reduzieren. Die Wahlsprengel SeneCura - Haus am See und Schöller Textil wurden daher aufgelöst. Dadurch kommt es auch in zwei weiteren Wahlsprengeln zu strukturellen Änderungen.

Die Entscheidung zur Reduktion der Zahl der Wahlsprengel wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wahlrechtsänderungsgesetzes 2024 getroffen, um sicherzustellen, dass der Wahlprozess in Hard den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht.

## ■ Neue Wahllokale für Bürger:innen der bisherigen Wahlsprengel SeneCura - Haus am See und Schöller Textil

Für die Bürgerinnen und Bürger des bisherigen Wahlsprengels SeneCura - Haus am See befindet sich ihr Wahllokal

künftig in der Schule am See. Das Wahllokal für die Bürgerinnen und Bürger des bisherigen Wahlsprengels Schöller-Textil wiederum befindet sich nun im Sozialsprengel in der Ankergasse.

## ■ Strukturelle Änderungen im Wahlsprengel KG Falkenweg und im Wahlsprengel Rathaus

Damit die Größe der einzelnen Wahlsprengel nach der Änderung in etwa gleich bleibt, müssen in den Wahlsprengeln Kindergarten Falkenweg und Rathaus kleine strukturelle Veränderungen durchgeführt und diesen Sprengeln meh-

rere Straßen neu zugeordnet werden. Folgende Straßen sind künftig dem **Wahlsprengel Kindergarten Falkenweg** zugeordnet:

- Erlengrund, Haus-Nr. 1 bis 31
- Landstraße, Haus-Nr. 60 bis 150

Folgende Straßen sind künftig dem **Wahlsprengel Rathaus** zugeordnet:

- Lochbachstraße, Haus-Nr. 25 bis 42
- Margarethendamm, Haus-Nr. 8 bis 100
- Sportplatzstraße, Haus-Nr. 1 bis 18
- Wallstraße, Haus-Nr. 23 bis 45
- Walsersstraße, Haus-Nr. 1 bis 20
- Wilhelmstraße, Haus-Nr. 1 bis 22

# Bericht aus der Gemeindevertretung

... über die am 21. März unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus stattgefundene Sitzung.

## ■ Berichte und Mitteilungen

Bgm. Staudinger berichtet:

■ das Projekt Nahwärme Hard befindet sich in der Endphase mit den letzten Bestbietern. Aktuell laufen die letzten Gespräche, sodass im April ein Beschluss im Gemeindevorstand, der dazu von der Gemeindevertretung ermächtigt wurde, gefasst werden kann. Erfreulicherweise werde es die ökologisch gewünschte und finanziell bestmögliche Lösung.

■ Beim Seenotstützpunkt gab es noch einen separaten Termin mit Bürgerinnen und Bürgern, welche eine Alternativvariante (Vorschlag: beim Auhafen auf der Halbinsel etwas bauen, dafür den Auhafendamm abzugraben) zur Prüfung eingebracht haben. Der Standort wurde geprüft, jedoch negativ bewertet. Somit wird weiterhin der Standort beim Industriehafen als geeignet angesehen. Beim Gemeindeentwicklungsausschuss am 4. April 2024 wird die weitere Vorgehensweise festgelegt. Dabei sollen Wünsche und Bedingungen der Gemeinde besprochen werden.

■ Betreffend den Stand des Strandbadbaus hat Michael Pölzer, MSc. im Beirat der Harder Sport- und Freizeitbetriebsanlagen GmbH berichtet. Dazu lädt die Marktgemeinde Hard am 5. April alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter zur Firstfeier ein. An diesem Tag wird auch die Sportler- und Funktionäreherung im Spannrahmen stattfinden.

■ Weiters wird an die Buchpräsentation „Halb Hard“ am 11. April im Rathaus erinnert und herzlich dazu eingeladen.

■ Die Eröffnung der neuen Rheinbrücke wird per Avisotermin am 26. April stattfinden. Dazu wird noch eine Einladung übermittelt.

■ Es steht ein umfangreiches Wahljahr an. Nach dem Auftakt mit der EU-Wahl folgen die Landtagswahl, die Nationalratswahl und im März 2025 abschließend die Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen. Diesbezüglich wurde in der Sitzung der Wahlkommission besprochen, dass die Wahlsprengelanzahl leicht angepasst und verkleinert wird, um allgemein eine bessere Auslastung sowie die vorausge-

setzte Barrierefreiheit gewährleisten zu können. Die einzelnen Fraktionen sind gefordert, entsprechend Personal zu stellen. U. a. auch deswegen soll der Aufwand verringert werden.

## ■ Anfragebeantwortung Harder Liste

Es erfolgte die schriftliche Ausführung der Anfragebeantwortung zur Anfrage der Harder Liste gemäß § 38 Abs. 4 an den Bürgermeister vom 7. Dezember 2023.

## ■ Radwegunterführung beim neuen Bahnhof – Vertragsstrafe gegen die ARGE Rhomberg und i+R Schertler

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, bezüglich der Vertragsstrafe gegen die ARGE Rhomberg Bau GmbH und i+R Bau GmbH für das Bauprojekt „Radwegunterführung Hard“ hinsichtlich der Ausschreibung vom 16. Februar 2022 (zur Aktenzahl ha612.2-1/2019) aufgrund des Leistungsverzuges mit einen Vergleich Anhand der ÖNORM B2110 in Höhe von 5% der Auftragssumme im Sinne der Empfehlung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Straßenbau, abzuschließen und die dazu notwendigen Unterlagen zu unterfertigen, zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

## ■ Förderung der Bio-Landwirtschaft in Hard

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung beschließt

■ Bei neuen Verpachtungen von gemeindeeigenen Flächen zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung bekommen Harder Landwirte gegenüber nicht Harder Landwirten den Vorrang. Sind mehrere Harder Landwirte interessiert, wird jener mit einer Bio-Landwirtschaft oder einem Umstellungskonzept zur Biolandwirtschaft bevorzugt. Dabei gelten die Richtlinien eines österreichischen Bio-Verbandes. Die Bio-Zertifizierung muss jährlich vorgelegt werden. Die Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten (Möglichkeit der Betriebsfortführung) trifft der Gemeindevorstand bzw. die Gemeindevertretung je nach gesetzlicher Vorschrift.

■ Die Besatzdichte für Biobetriebe beträgt zwei Großvieheinheiten pro Hektar,

auf deren Basis auch ein Konzept für einen geplanten Bio-Betrieb beruhen muss.

■ Die Einräumung von Baurechten auf Flächen im Eigentum der Marktgemeinde Hard zur landwirtschaftlichen Nutzung erfolgt ausschließlich für biologisch wirtschaftende Betriebe oder für Betriebe, die sich vertraglich zur Umstellung und Beibehaltung der Bio-Landwirtschaft verpflichten.

■ Sollte der Bio-Status behördlich aberkannt werden oder wird auf konventionelle Landwirtschaft umgestellt, ist im Falle von Pachtflächen für den darauffolgenden Pachtzeitraum die Vergabe neu zu entscheiden. Im Falle eines Baurechtes auf Gemeindegrund werden die Modalitäten im Vertragswerk geregelt.

■ Die Umstellung von konventioneller auf biologische Landwirtschaft wird durch eine finanzielle Unterstützung von 5.000,- Euro pro Betrieb bei erfolgter Erst-Zertifizierung gefördert.

■ Die Erhaltung und Fortführung von biologischer Landwirtschaft wird durch eine jährlich finanzielle Unterstützung mit Euro 1.500,- pro Betrieb gefördert. Diese kann auch schon für die Zeit der Umstellung beantragt werden.

Die Abstimmung ergibt eine mehrstimmige Zustimmung.

## ■ Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 2363/26 und GSt.-Nr. 2363/4 beide KG Hard, Margarethen-damm, 6971 Hard

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über eine Änderung des Flächenwidmungsplans GSt.-Nr. 2363/26 und GSt.-Nr. 2363/4 beide KG Hard“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2-11/2023-12 vom 9. Oktober 2023) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

## ■ Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 139/2 KG Hard, Herrengartenweg

Die Gemeindevertretung beschließt

gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück Gst.-Nr. 139/2, KG 91110 Hard“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2- 25/2023-7 vom 4. Oktober 2023) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **Änderung des Flächenwidmungsplans, Gst.-Nr. 598 KG Hard, In der Schanz, 6971 Hard**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über eine Änderung des Flächenwidmungsplans Gst.-Nr. 598 KG Hard“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2-12/2023-25 vom 24. Oktober 2023) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung

■ **Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.-Nr. 56/2 KG Hard**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 31 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über das Mindestmaß der baulichen Nutzung“ zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß dem Textteil (Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.-Nr. 56/2, KG 91110 Hard),

sowie dem Plan (ha031.2-28/2023-13 vom 24. Oktober 2023) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **FÄnderung des Flächenwidmungsplanes, Gst.-Nr. 56/2 KG Hard, Hofsteigstraße**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück Gst.-Nr. 56/2, KG 91110 Hard“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2- 28/2023-26 vom 5. März 2024) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans, Gst.-Nr. 2674/4 KG Hard, Mockenstraße, 6971 Hard**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über die Änderung des Flächenwidmungsplanes“ für das Grundstück Gst.-Nr. 56/2, KG 91110 Hard“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2- 28/2023-26 vom 5. März 2024) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **Eingeschränkte Raucherbereiche im Strandbad**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard möge dem Geschäftsführer sowie dem Beirat der Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs GmbH den Auftrag erteilen, zum Schutze der Kinder und der Umwelt ab der Neueröffnung des Strandbads die nötigen Einschränkungen und Kennzeichnungen der Raucherbereiche festzulegen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **Stellplatzverordnung „Zentrum & See“ MG Hard – nochmal**  
1. **Beschlussfassung**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, gemäß § 34 Raumplanungsgesetz die „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über Stellplätze für Kraftfahrzeuge für Bauwerke im Teilgebiet ‚Zentrum & See – Zone Stellplatzverordnung‘ Hard“ gemäß dem Textteil (Verordnung: Stellplätze für Kfz im Gebiet „Zentrum & See – Zone Stellplatzverordnung“ MG Hard) und dem Plan (Zahl: ha031.0-1/2024-3 vom 19. März 2024) in den angeschlossenen Anlagen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

■ **Anfrage FPÖ „Umbesetzung von Ausschüssen“**

Die Fraktion „Mir Harder Freiheitliche“ ersucht um Änderung der Besetzung im Umweltausschuss.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung. ■



Die Arbeiten in der Heimgartstraße machen Umleitungen notwendig.

## Generalsanierung der Heimgartstraße

Mitte Mai startet die Generalsanierung der Heimgartstraße. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der Leitungen sowie der Fahrbahn, die stellenweise verbreitert wird. Im Zuge der Arbeiten wird auch die Brücke neu errichtet und Grüninseln werden angelegt. Zeitgleich erfolgt eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Heimgartstraße-Hofsteigstraße-Sägewerkstraße, um hier die Verkehrssituation zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen. Die Gemeinde Hard investiert rund 1,1 Mio. Euro in dieses Infrastrukturprojekt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Oktober andauern und erfordern je nach Baufortschritt die Einrichtung von klein- oder großräumigen Umleitungen. Die Gemeinde Hard dankt für Ihr Verständnis. ■

DAMPFSCHIFF MOTORSCHIFF  
**HOHENTWIEL OESTERREICH**  
 1913 1928



## Tag der offenen Tür

Sonntag, 05. Mai von 10 – 17 Uhr

Liebe Harderinnen und Harder,

kommen Sie vorbei – am 05. Mai von 10 bis 17 Uhr – und verbringen Sie einen besonderen Tag mit uns am wunderschönen Bodensee. Entdecken Sie die Schönheit der Schifffahrt und erleben Sie unvergessliche Momente. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.



### Programm

- » Einstündige Rundfahrten mit beiden Schiffen
- » Schiffsführungen und Maschinenraumbesichtigungen
- » Kinderprogramm, u.a. mit Kinderschminken
- » Musikalische Unterhaltung mit DJ Thomas Schmiderer
- » Gastronomisches Angebot an Land und während den Rundfahrten

### Rundfahrten

- Oesterreich**
- » 1. Rundfahrt 11:00 – 12:00 Uhr
  - » 2. Rundfahrt 14:30 – 15:30 Uhr

- Hohentwiel**
- » 1. Rundfahrt 13:00 – 14:00 Uhr
  - » 2. Rundfahrt 16:00 – 17:00 Uhr

- Preise**
- » Erwachsene pro Fahrt € 15
  - » Kinder pro Fahrt von 6 bis 15 Jahren € 5
  - » Kinder bis 6 Jahre **GRATIS**



Tickets sind ausschließlich vor Ort am Tag der offenen Tür erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Ihr Team der HS-Bodensee

**Historische Schifffahrt Bodensee**  
 Hafens: Hafenstraße 15 | A-6971 Hard | T 05574 63560  
 welcome@hs-bodensee.eu | www.hs-bodensee.eu



Dorfhaube Hard –

feine Wirtshausküche für Jedermann

Donnerstag 09.Mai und Donnerstag 30.Mai geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Landstraße 1

6971 Hard

05573/2060815

Freitag bis Montag von 11Uhr bis 22Uhr

durchgehend große Karte von 11Uhr30 bis 21Uhr

Verschonapause von 26.April bis einschließlich 02.Mai

## ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK MUSIKSCHULE HARD



### KAULQUÄPPE

Eltern-Kind-Musikgruppen  
 für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitperson  
**Musikschule Hard: Donnerstag vormittags**  
**Baumgarten Fußach: Donnerstag nachmittags**

### FRÖSCHLE

Musikstunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren  
**Musikschule Hard: Montag und Donnerstag nachmittags**  
 weitere Termine bei großer Nachfrage möglich  
**Baumgarten Fußach: Donnerstag nachmittags**

### ANMELDUNGEN BIS 15. JUNI 2024!

Informationen auf unserer Homepage oder telefonisch.  
 Unterrichtsbeginn ab Mo, 16. September 2024

**H** Musikschule  
 Hard

T +43 5574 79397 musikschule.hard@me.com www.musikschule-hard.at

# Neue Radabstellanlagen-Verordnung

Gemeinsam mit weiteren plan b-Gemeinden hat die Harder Gemeindevertretung in der Sitzung am 21. März eine neue Radabstellanlagen-Verordnung beschlossen – mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für nachhaltige Mobilität weiter zu verbessern.

Das Fahrrad spielt jetzt und in den kommenden Jahrzehnten eine zentrale (Verkehrs-)Rolle: Neben den bekannten Umwelt- und Klimavorteilen für uns alle, ermöglicht das Rad vor allem auch Unabhängigkeit, Qualität und Leistbarkeit in der persönlichen Mobilität.

Die öffentliche Hand und die Gesellschaft haben dafür ein entsprechend positives Umfeld zu schaffen – Fahrradfahren muss möglich, sicher und attraktiv sein. Neben den Radverbindungen entscheiden im Alltag vor allem die Abstellmöglichkeiten darüber, ob das Radfahren „funktioniert“. Entsprechend wurden in unserer Region in den letzten Jahren im öffentlichen Bereich hunderte Radabstellplätze geschaffen. Ebenso wird der verstärkte Bedarf in der Quartiers- und Zentrumsentwicklung berücksichtigt.

## ■ Neuerungen für Wohnanlagen und Mehrfamilienhäuser

Auch am Wohnort entscheiden leicht erreichbare, witterungs- und diebstahlgeschützte Stellplätze darüber, ob das Fahrrad im Alltag tatsächlich genutzt wird.

In Hard und weiteren plan b-Gemeinden wurde daher ein Gesamtbebauungsplan über die Errichtung von Radabstellanlagen erlassen. Dieser regelt u. a. auch für neue Wohnanlagen und Mehrfamilienhäuser ab vier Wohneinheiten – ergänzend zur Stellplatzverordnung des Landes – folgende Punkte:

■ Bemessung der Zahl der Rad-Abstellplätze an der Zahl der Zimmer statt an Wohneinheiten, um den tatsächlichen Bedarf besser zu treffen

■ Mindestanzahl von Abstellplätzen für Sonderfahräder, wie beispielsweise Lastenräder und Kikis

■ Mindestanforderungen an Länge und Breite der Abstellplätze und Rangierflächen

■ Unterbringung von Radabstellanlagen bevorzugt auf Erdgeschoß-Niveau und nur in begründeten Ausnahmen in Tiefgaragen

Die Gemeinden haben sich bei der Verordnung an den Empfehlungen der Landesregierung im Leitfaden „Radabstellanlagen im verdichteten Wohnbau“ (<https://vorarlberg.at/-/leitfaden-fahrradparken>) orientiert.

■ **Mehr Lebensqualität in den plan b-Gemeinden**

Gemeinsames Ziel der plan b-Gemeinden ist es, dass in unserer Region am Ende dieses Jahrzehnts 30% der Wege



Foto: pixabay

Die neue Verordnung soll die Rahmenbedingungen fürs Radeln weiter verbessern.

mit dem Fahrrad zurücklegt werden. Das ist ein substantieller Beitrag zu mehr Lebensqualität der Menschen in unseren Gemeinden, zu weniger Belastung mit Lärm, Schadstoffen und Unfällen und zum Klimaschutz.



Foto: Feuerwehr Hard

Beim Zielspritzen stellte auch Bgm. Martin Staudinger seine Qualitäten als Feuerwehrmann unter Beweis.

## Ortsfeuerwehr öffnete ihre Türen für die Bevölkerung

Unter dem Motto „Tag der Feuerlöscher“ lud die Feuerwehr Hard am 13. April zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Bei frühlingshaften Temperaturen strömten zahlreiche Interessierte zu diesem informativen und unterhaltsamen Event. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, ihre privaten Feuerlöscher von einer Fachfirma überprüfen zu lassen und erhielt während der kurzen Wartezeit eine praktische Schulung im richtigen Umgang mit Feuerlöschern. An fünf Mitmachstationen wiederum wurde für die ganze Familie etwas geboten. Wer sich wie ein echter Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fühlen wollte, konnte sich bei einer Station mit einer Feuerwehruniform verkleiden und den Moment mit einem Foto festhalten. Eine weitere Station bot die Gelegenheit, Fragen direkt an die Feuerwehrleute zu richten. Von der Funktionsweise der Ausrüstung bis hin zu den Aufgaben im Einsatz – hier konnten Interessierte aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, Teil der Feuerwehr zu sein. Nach so viel Spiel, Spaß und Informationen wartete mit Wienerle und Pommes Stärkung auf die Besucherinnen und Besucher.

# Gemeinsamer Einsatz für die Umwelt

Viele engagierte Harderinnen und Harder sorgten bei der Seeputzate einmal mehr dafür, dass sich die Naherholungsgebiete am Harder Bodenseeufer und an den Ufern seiner Zuflüsse zum Start in die warme Jahreszeit frei von Müll präsentieren.

Ausgerüstet mit Sammelsäcken und Holzgreifern machten sich die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer am 6. April auf die Suche nach herumliegendem Müll. Und sie wurden fündig: Von Zigarettenstummeln bis zu Verpackungen, von leeren Getränkedosen bis zu einem kleinen Tresor reichte die Liste der „Fundstücke“, die die Landschaft verschandelten und die Umwelt belasteten. Insgesamt 15 m<sup>3</sup> Müll wurden am Ende bei der Gemeinschaftsaktion zusammengetragen und anschließend entsorgt.

## ■ Eine Jause als Dankeschön

Auf die fleißigen Sammlerinnen und Sammler wartete im Anschluss im Feuerwehrhaus eine herzhafte Jause.

Um die Naherholungsgebiete in Hard müllfrei genießen zu können und die Umwelt zu schützen, bittet die Gemeinde Hard, Abfall in den dafür bereit gestellten Müllkübeln zu entsorgen bzw. ihn für die Entsorgung wieder mit nach Hause zu nehmen.

Die Gemeinde Hard dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Seeputzate für ihre Unterstützung, die Schönheit der Naherholungsgebiete am Harder Seeufer zu bewahren.



Auch am Rheindamm wurde fleißig Müll gesammelt.



Die Feuerwehrjugend sammelte säckeweise Müll und barg sogar einen kleinen Tresor.



Nach getaner Arbeit wartete im Feuerwehrhaus eine Jause auf die vielen Helfer.



Fotos: OGV Hard

Bgm. Staudinger unterstützte des OGV-Team.

## Hochwertige Erde für eine blühende Pflanzenpracht

Die gemeinsame Erdenaktion des Obst- und Gartenbauvereins Hard und der Gemeinde Hard ließen sich auch in diesem Frühjahr viele Harder Gartenfreunde nicht entgehen: Am 12. und 13. April fanden sie sich bei Sonnenschein und ausgerüstet mit Schubkarren, Anhängern, Kübeln oder Säcken auf dem Areal des Bauhofes ein, um sich kostengünstig mit hochwertiger, torffreier Pflanzenerde der Firma GBC aus Meiningen oder EM-Erde der Firma Branner aus Rankweil einzudecken und damit im eigenen Garten die besten Rahmenbedingungen für eine blühende Pflanzenpracht oder ein gutes Wachstum von Gemüsepflanzen und Kräutern zu schaffen. Der Ansturm war so groß, dass an den beiden Tagen zahlreiche OGV-Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder, Gemeindebedienstete und selbst Bgm. Martin Staudinger unter der Leitung von Siegi Rohner zum Teil Schwerstarbeit leisteten. Aufgrund des regen Zuspruchs wird die Erdenausgabe im kommenden Jahr natürlich ihre Fortsetzung finden, damit Harder Gärten auch nächstes Jahr wieder in aller Pracht erblühen.

# Blühende Gartenparadiese gesucht

Anstelle des Blumenschmuckwettbewerbes bietet Ihnen der OGV Hard mit „Unser schönes Hard – unsere Gärten“ eine neue Plattform, um Ihr blühendes Gartenparadies zu präsentieren.



Foto: OGV Hard/N. Beneder

Die neue Initiative des OGV bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren blühenden Garten bei der Blumenschmuckgala zu präsentieren.

„Wenn man durch die Straßen fährt, sieht man immer weniger in die Gärten hinein. Unser Ziel ist es, Gartenfreundinnen und -freunden mit unserem neuen Konzept eine Möglichkeit zu bieten, ihre Pracht präsentieren zu können und uns allen eine Freude zu bereiten“, erläutert Rudolf Heinzle vom OGV Hard.

## ■ So machen Sie mit

Um bei „Unser schönes Hard – unsere Gärten“ mitzumachen, gibt es zwei Möglichkeiten: Nach Ihrer Anmeldung (siehe Infobox) besucht Sie entweder der OGV in Begleitung eines Gärtners, und es werden Fotos für die Präsentation bei der Blumenschmuckgala am 18. Oktober um 19 Uhr im Spannrahmen erstellt. Für den OGV-Besuch stehen der 15. Juni, 13. Juli oder 10. August zur Auswahl. Oder aber, sie selbst machen drei Fotos Ihres Gartenparadieses bzw. Ihres Blumen-

schmucks am Haus und übermitteln diese unter Bekanntgabe Ihrer Kontaktdaten an den OGV. Möglich sind maximal drei querformatige Fotos im JPEG-Format und mit einer Mindestgröße von 2 MB. Einsendeschluss ist der 30. August.

Die Präsentation Ihres Gartens bei der Blumenschmuckgala im Herbst mit Bewirtung, Musik und Tombola wird ein besonderes Erlebnis für alle. ■

## Anmeldung „Unser schönes Hard – unsere Gärten“

blumenschmuck@ogv.at oder  
T 0650/9849650 (Kurt Engstler)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Adresse, Tel.-Nummer und Mailadresse, sowie gegebenenfalls Ihren Wunschtermin für den OGV-Besuch (15.6., 13.7. oder 10.8.) bekannt.



# MALANG

40  
JAHRE

→ AB SOFORT AUCH IHR

**SKODA SERVICEPARTNER  
IN HARD!**



**AUTOHAUS MALANG - 40 JAHRE VW/AUDI SERVICE**

HOFSTEIGSTRASSE 166, HARD | T: 05574/44310 | OFFICE@AUTOHAUS-MALANG.AT



Foto: E. Vögel

Schwarmtraube in einem Baum

## Nun schwärmen Bienen wieder für ein neues Volk

Der Schwarmtrieb ist das natürliche Bestreben der Honigbienen, sich durch Teilung des Volkes zu vermehren. „Ausgelöst durch u. a. Platzmangel, da im Mai viele Jungbienen schlüpfen, bauen die Bienen becherförmige, nach unten gerichtete Zellen, in welche die Königin je ein Ei legt. Die daraus schlüpfenden Larven werden reichlich und ausschließlich mit Gelee royale gefüttert wodurch junge Königinnen heranwachsen“, weiß Elisabeth Vögel, Obfrau des Bienenzuchtverein Boden-see.

Vor dem Schlüpfen der ersten jungen Königin verlässt etwa die Hälfte der Bienen mit der alten Königin den Stock und sammelt sich in mehr oder weniger großer Entfernung an einem Ast oder Zaun zu einer Schwarmtraube. Von dort aus fliegen mehrere Spurbienen aus, um nach einer geeigneten Behausung zu suchen. Haben sie etwas Geeignetes entdeckt, kommen sie zurück um es den anderen Bienen der Schwarmtraube mitzuteilen. Sind diese mit der Botschaft zufrieden, zieht der Schwarm weiter.

Leider ist die Wahl der Behausung in Ermangelung natürlicher Unterkünfte, wie z. B. hohle Bäume, nicht immer im Sinne des Menschen. Ist der Schwarm bzw. die Königin erst einmal am ausgewählten Platz, z. B. einem Unterdach eingezogen, ist es äußerst schwierig bis unmöglich, sie von dort wieder wegzubekommen. „Wenn Sie auf einen Schwarm aufmerksam werden, rufen sie bitte sofort einen Imker an. Sie retten damit ein Bienenvolk“, appelliert Elisabeth Vögel. Kontakt: T 0664/2251512

# Bio-Landwirtschaft wird künftig mehr gefördert

In ihrer Sitzung am 21. März beschlossen die Harder Gemeindevertreterinnen und -vertreter mehrheitlich, dass die biologische Landwirtschaft auf Flächen in Gemeindebesitz künftig Vorrang bekommen soll.

Wie überall in Vorarlberg, ist auch in Hard freier Boden rar geworden. Der Umgang mit Trinkwasser, das in Hard aus dem Grundwasser gewonnen wird, verpflichtet uns deshalb zu größtmöglicher Sensibilität und Sorgfalt. Eingriffe in Freiflächen sowie Landesgrün- und -blauzonen sind mit Bedacht zu wählen und mit den Interessen der Landwirtschaft abzuwägen. Die Versorgung mit regional produzierten Lebensmitteln und der Schutz der Ertragsgrundlagen müssen dabei Hand in Hand gehen.

### ■ Vorteile für Mensch und Ökosystem

Die Bio-Landwirtschaft hat im Vergleich zu konventionellen Bewirtschaftungssystemen eine ganze Reihe von Vorteilen für Mensch und Ökosystem:

- höherer Beitrag zum Klimaschutz
- mehr bodenschonende und humusaufbauende Bewirtschaftung
- weniger Energieverbrauch
- besserer Grundwasserschutz durch geringere Nitratauswaschung
- mehr Arten- und Tierschutz

Am 21. März 2024 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, dass die biologische Landwirtschaft auf Flächen in Gemeindebesitz Vorrang bekommen soll. Flächen in Privatbesitz sind davon gänzlich unbeeinflusst.

Entgegen von in Umlauf gesetzten Falsch-Behauptungen muss kein konventioneller Landwirt um Pachtflächen in Gemeindebesitz bangen. Pachtverträge für Grünland sind meist unbegrenzt, und betriebswirtschaftliche Zwänge werden bei etwaigen Neuvergaben berücksichtigt. So kann auch eine konventionelle Landwirtin bzw. ein konventioneller Landwirt den Zuschlag bekommen, wenn der Betrieb ansonsten gefährdet wäre. Darüber hinaus muss die Pacht ohnehin im Gemeindevorstand beschlossen werden.

Was jedoch mitaufgenommen wurde, ist, dass die Errichtung von Betriebsge-



Foto: W. Fitz

Das Harder Ried gehört zur Landesgrünzone, in Teilbereichen auch zur Landesblauzone.

bäuden auf Gemeindegrund nur für die Bio-Landwirtschaft möglich ist. Dieser Punkt wurde bereits in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Planung & Entwicklung sowie Klima & Umwelt über alle Fraktionsgrenzen hinweg einstimmig empfohlen.

### ■ Jährliche Unterstützung für Bio-Landwirte durch Gemeinde

Bio-Landwirtinnen und -Landwirte sind in der Regel mit höheren Aufwendungen und geringeren Erträgen konfrontiert. Deshalb bekommen Harder Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirte in Zukunft pro Jahr eine Unterstützung der Gemeinde von 1.500,- Euro. Für die Umstellung auf Bio gibt es einmalig 5.000,- Euro. Damit sollen auch die zusätzlichen Leistungen für Klima und Umwelt honoriert werden.

Ein erklärtes Ziel der Landwirtschaftsstrategie Landwirt.schafft.Leben des Landes Vorarlberg ist, die Biolandwirtschaft zu fördern und den Biokonsum zu erhöhen. Die Erzeugung vielfältiger biologischer Qualitätsprodukte soll im Einklang mit dem Absatzmarkt für Bioprodukte stetig weiterentwickelt werden. Somit befindet sich der Beschluss der Harder Gemeindevertretung auf einer Wellenlänge mit der Landwirtschaftsstrategie der Landesregierung.

Obmann Walter Fitz,  
Ausschuss Klima & Umwelt



# Wirtschaftsgemeinschaft präsentiert Bonus-App

80 Harder Unternehmen folgten am 20. März der Einladung der Wirtschaftsgemeinschaft Hard, um bei einem Infoabend die aktuellen Projekte und Aktionen der neuen Kampagne „Nah denken mit Weitblick“ kennenzulernen und zu diskutieren.

Wie kann die Wirtschaft in Hard durch gemeinsame Synergien gestärkt werden, und welche wirkungsvollen, modernen Maßnahmen sind erforderlich, damit Unternehmen und Kunden gleichermaßen profitieren? Diese Themen ziehen sich wie ein „grüner“ Faden durch die neue Kampagne der Wirtschaftsgemeinschaft Hard.

## ■ Lokal punkten mit der neuen Treue-App

Pascal Sonnleithner eröffnete den Abend mit der Vorstellung der neuen Treue-App. Anhand möglicher Tools und Anwendungsbeispiele wurde ein umfassendes Bild der App-Anwendung gezeichnet. Ergänzt wurden die Ausführungen durch die erfolgreichen Praxiserfahrungen von Christian Zver, dem Geschäftsführer der Wirtschaft Montafon. Er vertiefte die Vorteile der App für Unternehmen und Kunden und beantwortete ausführlich Fragen der Gäste.

## ■ Lokales Denken und Handeln stärken

Weitere Aktionen sollen das gemeinsame lokale Denken und Handeln stärken und die Vielfalt der örtlichen Unternehmen betonen. Dazu zählen eine Social-Media-Präsenz für WIGE-Mitglieder, die Fotobox-Aktion in Un-



Pascal Sonnleithner informierte über die neue Bonus-App.

ternehmen, gemeinsame Aktionen zum Muttertag, ein gemeinsamer Adventskalender und vieles mehr.

Nach dem offiziellen Teil tauschten sich die Gäste bei Getränken und Snacks angeregt aus und knüpften wertvolle Kontakte. Es war ein Abend voller Neuigkeiten, Inspiration und fruchtbarer Gespräche. Eine gelungene Kampagnenvorstellung der WIGE Hard!



Foto: S. Esche

## Für innere und äußere Schönheit

Mit „Kosmetik Hairfree“ hat vor kurzem in der Landstraße 20 eine neue Heilpraxis für innere und äußere Schönheit ihre Eröffnung gefeiert. Inhaberin Souie Esche bietet vorrangig ein breites Behandlungsspektrum aus dem Bereich apparativer Kosmetik an, welches von Microneedling, dauerhafter Haarentfernung durch IPL und Hautverjüngung durch IPL, bis zur Narbenentstörung und -behandlung reicht. Auch Permanent Make-up zählt zum Angebot, wobei ausschließlich biozertifizierte Farben verwendet werden, die absolut unschädlich sind.

Darüber hinaus ist Souie Esche Heilpraktikerin und Heilmasseurin und sorgt mit Massagen, Shiatsu und Reiki für mehr Wohlbefinden. Kontakt: T 0677/61063172



RENAULT

DACIA  
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken  
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

**AUTO RHOMBERG**

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b  
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at



Foto: Karin Nussbaumer

Harald Köhlmeier baut in Hard neben Bio-Aloe Vera auch Bio-Kräuter an.

## Ein „Danke“ zum Muttertag

In der Woche vor dem Muttertag erwartet Sie bei einem Einkauf in den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben der WIGE Hard eine besondere Überraschung: Ein Bio-Rosmarin-Kräuterstößchen von Polder's Garten. Mit dieser Aktion möchte die WIGE allen Frauen Danke sagen und ihnen eine Freude bereiten. Die teilnehmenden Betriebe finden Sie unter [www.hardambodensee.at](http://www.hardambodensee.at) ■

# Harder Kulinarikangebot um ein Highlight reicher

Die WIGE Hard heißt ihr neuestes Mitglied herzlich willkommen: Die „Leckeria“ von Rebecca Obernosterer bringt frischen Wind in das lokale Catering-Angebot in Hard und Umgebung.

Rebecca Obernosterer ist eine leidenschaftliche Verfechterin gesunder und leichter Küche in Bio-Qualität. Ihr Angebot verspricht ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis, dem beste Produkte von Vorarlberger Bauern zugrunde liegen.

Ob Business-Catering oder private Veranstaltungen, wie Geburtstage, Taufen oder Agapen: In der „Leckeria“ wird für jeden Geschmack etwas geboten. Für den gesunden Business-Lunch gibt's zudem die „Happy Box“ als Mittagsmenü. Bei Bestellungen ab zehn Boxen erfolgt eine kostenlose Lieferung, bis zehn Boxen können die köstlichen Gerichte bequem in der Seestraße 60 abgeholt wer-



Foto: WIGE Hard

Als kleinen Willkommensgruß überbrachte die WIGE einen Blumenstrauß.

den. Bestellungen werden von Rebecca gerne unter [www.die-leckeria.at](http://www.die-leckeria.at) entgegengenommen. ■

# edirektsolar

GmbH

Ihr Ansprechpartner vor Ort für:

**Photovoltaik**  
**Energie Optimierung**  
**Ladeinfrastruktur**  
**Batteriespeicher**  
**Infrarotheizung**

Euer „Sonnenfänger“ aus Hard!  
Mag. Wilfried Brun | Alte Strasse 22  
05574 23891 | [office@edirektsolar.com](mailto:office@edirektsolar.com)



# Andere unterstützen – für sich selbst vorsorgen

Beim Projekt Zeitpolster bekommen Helfende pro geleistete Betreuungsstunde eine Stunde auf ihr individuelles Zeitkonto gutgeschrieben. Das angesparte Zeitguthaben kann später für die eigene Betreuung und Unterstützung eingesetzt werden.

Seither nunmehr sechs Jahren unterstützt das Projekt Zeitpolster freiwilliges Engagement und nachbarschaftliche Hilfe. Dabei stellt das Projekt eine Ergänzung zu bestehenden Unterstützungsangeboten und Hilfeleistungen dar, insbesondere für ältere Menschen und Familien.

Das Harder Zeitpolster-Koordinatsteam, dem Anneliese Herburger, Gisela Rohner und Helene Zehrer angehören, ist eingegliedert in den Sozialsprengel. Anneliese Herburger ist die erste Ansprechperson für alle Helferinnen und Helfer sowie für Menschen, die um Unterstützung ansuchen. Sie versucht mit viel Gespür und Geschick für jede Anfrage die passende Unterstützung zu vermitteln. Gisela Rohner und Helene Zehrer sind die Organisatorinnen im Hintergrund. Sie koordinieren die Verwaltung und die Abrechnung der Leistungen mit dem Verein Zeitpolster.

## ■ Vielfältige Unterstützungsarbeit

Monat für Monat leisten die engagierten Zeitpolster-Helferinnen und -Helfer enorm wichtige Unterstützungsarbeit. Beispielsweise führt die Betreuung einer Frau mit Demenz – als Ergänzung zum Ambulanten Betreuungsdienst – zu einer wertvollen Entlastung der Familie.

Eine Familie, die keine Verwandten in Vorarlberg hat, suchte wiederum eine Person, die sie mit ihren zwei kleinen Kindern entlastet. Zeitpolster konnte eine Helferin vermitteln, die nunmehr von den Kindern als liebgewonnene Unterstützungs-Oma angesehen wird.

Ein weiteres Unterstützungsbeispiel ist eine Helferin, die seit mehreren Jahren regelmäßig eine Dame im Betreuten Wohnen besucht.

Neben diesen Beispielen, bietet Zeitpolster auch Fahrdienste als Hilfestellung sowie Unterstützung bei der Gartenarbeit an. Kurz: Das Angebot ist vielfältig und flexibel. Das macht es so besonders.



Foto: Sozialsprengel Hard

**Anneliese Herburger vermittelt die Hilfestellungen.**

Menschen, die sich als Helferinnen oder Helfer einbringen möchten, sind beim Projekt Zeitpolster jederzeit herzlich willkommen. Hier werden ideale Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement geboten. Dies liegt vor allem an der Vielfalt an Möglichkeiten, sich sinnstiftend zu engagieren.

Außerdem ist es jeder Person überlassen, in welchem Zeitausmaß sie eingesetzt werden möchte. Das Engagement kann freiwillig und flexibel organisiert und das Ausmaß individuell an die Möglichkeiten angepasst werden.

Sie sind interessiert, sich einzubringen oder benötigen Hilfe? Dann melden Sie sich beim Harder Zeitpolster Team! ■

## Kontakt



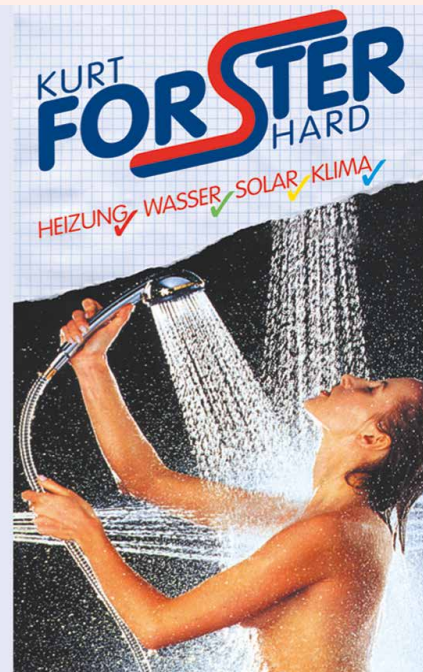
Zeitpolster-Team  
T 0664/88720767  
team.hard@zeitpolster.com

Verein Sozialsprengel Hard  
T 74544  
sozial@sprengel.at

<https://hard.at/leben-in-hard/familie/zeitpolster>

## TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad  
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand  
&  
vom Meister geplant

**Wir organisieren  
für Sie:**

Alle Handwerker  
rund um's Bad

Abbruch und  
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**  
und **FIXPREIS**

Landstraße 68  
Tel. 05574/71203  
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom  
Bad-Spezialist**

# Zusammenleben auf Augenhöhe

Inklusion ist ein grundlegendes Element einer lebendigen und vielfältigen Gemeinschaft und für Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. In der Gemeinde Hard wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt, um ein gleichberechtigtes und barrierefreies Miteinander für alle Harderinnen und Harder und damit ein Zusammenleben auf Augenhöhe zu fördern.

Inklusion bedeutet eine Gesellschaft, in der ein wertschätzendes Miteinander dadurch gelebt wird, dass niemand ausgeschlossen wird. Jeder Mensch ist ein anerkannter Teil der Gesellschaft und lebt darin selbstständig und eigenverantwortlich.

In der Gemeinde Hard wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt, um Inklusion und Barrierefreiheit zu fördern und Menschen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung auf diese Weise ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, in dem sie im Alltag die gleichen Wahlmöglichkeiten wie andere Menschen haben. Ganz so, wie es auch in der UN-Behindertenkonvention festgehalten ist. Nachfolgend ein paar Beispiele:

## ■ Barrierefreies Lebensumfeld

Ein barrierefreies Lebensumfeld nimmt einen besonderen Stellenwert ein, wenn es darum geht, dass Menschen mit Behinderung selbstbestimmt leben können. In der Gemeinde Hard wird Barrierefreiheit deshalb ständig ausgebaut. Dies betrifft zum einen den öffentlichen Raum, bietet Hard doch beispielsweise ein nahezu barrierefreies Ortszentrum, oder wird bei Straßenbauprojekten, wie in der Sägewerkstraße, der Wallstraße und am Margarethen-damm, darauf geachtet, Gehsteige zu verbreitern, damit Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen ungehindert passieren können.

Zum anderen sind auch viele öffentliche Gebäude barrierefrei ausgelegt. Beispiele hierfür sind das Rathaus, der Spannenrahmen, verschiedene Bildungseinrichtungen, das Harder Familiennest, die Jugendräume der Offenen Jugendarbeit, der neue Bahnhof oder das neue Strandbad, das neben barrierefreien Sanitäranlagen und Umkleiden u. a. auch über Beckenlifte verfügen wird.

Ältere Gebäude, die nicht barrierefrei geplant wurden, wurden adaptiert und mit Rampen versehen, in Gebäuden ohne Fahrstuhl kommt gegebenenfalls



**Jan Freudenschuss unterstützt seit nunmehr zwei Jahren das Gebäudewart-Team sowie das Sekretariat der Schule am See und hat große Freude bei seinen Tätigkeiten.**

ein gemeindeeigener elektrischer Treppesteiger zum Einsatz.

## ■ Inklusion bei der Gemeinde und in Bildungseinrichtungen

Im Sinne der Chancengleichheit werden bei der Gemeinde Hard auch Menschen mit Behinderung beschäftigt. Ihre Arbeitskraft wird aktuell im Rathaus-Team, im Gebäudewart-Team der Schule am See und im Bauhof-Team sehr geschätzt.

In den Kindergärten und in den Kleinkindbetreuungen werden die Kinder in inklusiv geführten Gruppen betreut. Auf diese Weise wird das Verständnis und die Akzeptanz von Vielfalt bereits in sehr jungen Jahren gefördert, gemeinschaftliche Wertvorstellungen werden auf- und Vorurteile abgebaut. Die professionelle Betreuung durch eine mobile Sonderkindergartenpädagogin stellt die individuelle und bestmögliche Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen sicher.



**Im vergangenen Frühjahr war die Lebenshilfe in Hard zu Gast, um Anregungen für noch mehr Barrierefreiheit zu geben.**

In der Schule am See haben Inklusion und Chancengleichheit höchste Priorität. Wertvoll für andere zu sein, sich gut fühlen zu dürfen, sich üben zu dürfen

und dabei Unterstützung bekommen, steht hier an erster Stelle. Die eigenen Stärken sollen erkannt und gelebt werden können. Um dies zu ermöglichen, ist jede der 29 Klassen eine potenzielle Integrationsklasse, und es wird täglich geübt, die Inklusion in allen Klassen zu leben. Zur Schülerschaft mit rund 650 Kindern zählen auch Schülerinnen und Schüler mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen, mit Trisomie 21, Autismus, AVWS und ADHS, aber ebenso Schulkinder mit sehr guter Begabung in Teilbereichen oder mit Hochbegabung, denn auch sie sind unter Inklusion zu verstehen.

Das schuleigene Restaurant wird von der Kantine L betrieben. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Lebenshilfe Vorarlberg. Mit dem hier zubereiteten Essen werden alle Harder Schulen, Kindergärten und Kleinkindbetreuungen versorgt.

### ■ Angebote des Sozialsprengels

Für Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung hält der Verein Sozialsprengel Hard verschiedene Angebote parat, um sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. An

dieser Stelle sei etwa die Initiative „Radeln ohne Alter“ erwähnt, bei der mit Fahrradikaschas Ausflüge mit Personen unternommen werden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und nicht mehr selbst radeln können.

Als Partner der Aktion Demenz versucht der Sozialsprengel außerdem, mit verschiedensten Projekten demenziell erkrankte Menschen ins gesellschaftliche Leben zu integrieren.

### ■ Freizeitangebote

Auch im Sport- und Freizeitbereich ist Inklusion ein wichtiges Thema in Hard. So sind bei den Freizeitangeboten der Offenen Jugendarbeit auch Jugendliche mit Beeinträchtigungen stets herzlich willkommen. Dem Handballsport wiederum wird bei den „Handball Specials“ gefrönt, einem Team aus begeisterten Spielerinnen und Spielern mit Handicap.

Nicht zu vergessen der barrierefreie Zugang zu einer Fülle an Veranstaltungen, wie dem Sprachenhock, dem Frauencafé, der Leseinsel und den Geschichten in zwei Sprachen für Kinder oder dem Wochenmarkt.

## Erfolgreiches Benefizkonzert

„Legenden gegen Leukämie“ hieß es am 4. April wieder beim Benefizkonzert zugunsten „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“. In gewohnter Manier stellten sich die Bands „The Monroes“, „Roadwork“ und „Flashlight“ in den Dienst der guten Sache und rockten den Spannrahmen, die Einnahmen ka-

men dem ehrenamtlich tätigen Harder Verein zugute. Auch die Gemeinde Hard trug zum Erfolg der Veranstaltung bei, stellte den Spannrahmen, die Technik und Mitarbeiter kostenlos zur Verfügung und unterstützte „Geben für Leben“ mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.



Bgm. Martin Staudinger übergab den Spendenscheck der Gemeinde an „Geben für Leben“.



Foto: Schule am See

## Theater für den guten Zweck

Die Schule am See lud am 14. März zu einem besonderen Theaterabend mit dem PAROLI Improtheater. Alle Einnahmen kamen einem guten Zweck zugute. Insgesamt konnten so über 1.000 Euro an die Mädchenschule in Katete überwiesen werden. Diese Schule in Malawi ist eine Bildungseinrichtung, die sich der Ausbildung von 6- bis 14-jährigen Mädchen widmet.



Foto: Lebenshilfe Hard

## Ein Riesen-Ei für die Lebenshilfe

Eine besondere Überraschung erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Oscar der Lebenshilfe Hard am Ostersonntag: Zwei unbekannte Gönner schauten vorbei und spendeten ein Riesen-Schoko-Ei, welches sie zuvor bei einem Wettbewerb gewonnen hatten. Die Lebenshilfe bedankt sich nochmals auf diesem Wege bei den Spendern für diese nette Geste.



Foto: OJA Hard

## Neue Räume für Jugendliche

Seit beinahe 40 Jahren ist der Sozialsprengel Träger der Offenen Jugendarbeit Hard, deren professionelles Team Jugendliche beim Aufwachsen in Hard begleitet. Die Freude ist groß, dass die Gemeinde für das Angebot der OJA Hard nach einer Übergangslösung im Seezentrum nun attraktive Jugendräumlichkeiten in der ehemaligen Schule Markt schafft.

Damit die neuen Räume den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen, wurden sie vom Team der OJA in den Planungsprozess miteinbezogen. Sie konnten ihre Ideen einbringen, und können bei ihrer Umsetzung nun selbst aktiv werden. Als Unterstützer für die Umsetzung konnte Raumplaner Jan Gartner gewonnen werden.

### ■ Jugendliche bitten um Ihre Unterstützung!

Die Initiative der Jugendlichen geht soweit, dass sie eine Crowdfunding-Aktion gestartet haben, um bei der Inneneinrichtung der Jugendräume ihre Ideen verwirklichen zu können. Ihre Begeisterung zeigen die Jugendlichen auch in einem selbst produzierten Musikvideo, welches über den Link zum Crowdfunding abrufbar ist: <https://www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/2650/>

Die Jugendlichen und die Offene Jugendarbeit freuen sich über jede Form der Unterstützung! Bei Fragen steht Ihnen Fabienne Moosbrugger von der Offenen Jugendarbeit gerne unter [fabienne.moosbrugger@sprengel.at](mailto:fabienne.moosbrugger@sprengel.at) zur Verfügung. ■

# Mobile Jugendarbeit startet in den Frühling

Mit den steigenden Temperaturen ist die OJA Hard auch wieder verstärkt draußen unterwegs, um Jugendliche zu treffen.

Bei der mobilen Jugendarbeit werden Jugendliche im Alter von etwa 10 bis 18 Jahren von den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern der OJA zielgerichtet an frequentierten, öffentlichen Plätzen aufgesucht, damit ein Austausch stattfinden kann.

### ■ Auf die Bedürfnisse von Jugendlichen eingehen

Ziel ist es, den jungen Harderinnen und Hardern die Angebote der Offenen Jugendarbeit vorzustellen, als Anlaufstelle zu fungieren oder auch themen- und lebenslagenspezifisch zu beraten. Durch eine gewisse Regelmäßigkeit können dabei Beziehungen aufgebaut und es kann auf die Bedürfnisse der jungen Menschen eingegangen werden.

Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter sind dabei bevorzugt mit dem Fahrrad unterwegs, um die Jugendlichen im sozialen Nahraum bestmöglich zu erreichen. In Hard sind dies zum Beispiel der Skaterplatz, der Streetsoccerplatz, der Kieselplatz und der Platz der alten Schule Markt. Jugendliche halten sich aber auch entlang des Seeufers, an



Foto: SOJA Hard

### Der Skaterplatz ist bei Harder Jugendlichen ein beliebter Treffpunkt.

Bushaltestellen, auf Parkplätzen und an den Außenbereichen von Gebäuden auf.

Junge Menschen brauchen Freiräume, in denen sie ihren Bedürfnissen hinsichtlich Begegnung, Kommunikation, Kreativität, Bewegung und Freiheit nachgehen können. Die Offene Jugendarbeit leistet diesbezüglich Lobbyarbeit und fungiert als Sprachrohr in der Öffentlichkeit.

Des Weiteren kann durch die Mobile Jugendarbeit eine vermittelnde, lösungsorientierte Instanz zwischen Schulen, Gemeinde, Exekutive, Anwohnern und Jugendlichen geschaffen werden. ■

## Testphase zur Öffnung der Schulsportplätze hat begonnen

Die lang ersehnte Möglichkeit, die Sportplätze der Schule am See und der Schule Mittelweiherburg für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist nun in einer Testphase gegeben: Noch bis Ende Mai stehen die Tore zu den Plätzen für die Gemeinschaft offen, um das gemeinsame Miteinander in der Gemeinde zu stärken und gleichzeitig die Infrastruktur besser auszulasten. Die Konzeption und Umsetzung der Initiative wurde von den Schulleitungen, der Offenen Jugendarbeit, dem Jugendausschuss der Gemeinde und der Polizei gemeinsam begleitet.

Vorläufige Beschilderungen mit Regeln und Öffnungszeiten sollen ein harmo-

nisches Miteinander der verschiedenen Nutzergruppen sicherstellen. Die Öffnungszeiten sind gut durchdacht und flexibel gestaltet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden: An Schultagen außerhalb des regulären Schulbetriebs sind die Sportplätze von 17 bis 22 Uhr offen, an schulfreien Tagen von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr. Am Freitag, Samstag und an Feiertagen können die Sporteinrichtungen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 22 Uhr bzw. 20 Uhr genutzt werden.

Während der Testphase wird die Nutzung der Sportplätze genau beobachtet und evaluiert. ■



Foto: Alfons J. Kopf

Der neue Vorstand mit dem neuen Obmann Ingo Türri (helles Hemd), links neben ihm Vize Rudolf Heinzle, ganz links Bgm. Martin Staudinger

## Neue Ära beim OGV Hard eingeläutet

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. März in der Kulturwerkstatt Kammgarn ehrte der Obst- und Gartenbauverein Hard verdiente Mitglieder und wählte einen neuen Vorstand.

Zur Jahreshauptversammlung durfte Obmann-Stellvertreter Rudolf Heinzle neben zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern u. a. Bgm Martin Staudinger sowie die Gemeinderäte Elfriede Bastiani und René Bickel begrüßen. Neben einem Rückblick auf zahlreiche Aktivitäten, stand an diesem Abend auch die Ehrung mehrerer Mitglieder auf dem Programm.

### ■ Ehrenobmannschaft für Thomas Bitschnau

Blumenschmuck ist in Hard unweigerlich mit dem Namen Thomas Bitschnau verbunden. Ihm ist es u. a. zu verdanken, dass Hard einige Male die „Goldene Rose“ als schönste Blumengemeinde im Ländle verliehen bekam und sogar zur schönsten Blumengemeinde Europas gekürt wurde. Nach 16-jähriger Obmannstätigkeit musste Bitschnau allerdings vor eineinhalb Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Funktionen zurücklegen. Für seine großen Verdienste wurde ihm bei der Jahreshauptversammlung die Ehrenobmannschaft verliehen.

### ■ Langjähriger Kassier nahm Abschied

Auch Oswald Dörler wurde für seine 62-jährige Tätigkeit als Kassier ausgezeichnet. „Wenn man überlegt, wie lange du Kassier warst, stellt man fest, dass ei-

nige von uns noch gar nicht so alt sind, wie du Kassier warst“, rechnete Vizeobmann Rudolf Heinzle vor.

Sein Amt in jüngere Hände übergab ebenso Egon Puschnigg. Er war langjähriger Schriftführer des OGV Hard, bleibt dem Verein aber weiterhin als Beirat treu.

Ebenfalls nicht mehr aktiv beim Verein sein werden Gudrun und Norbert Bener. Mit seinen hervorragenden Präsentationen setzte Norbert Bener bei der jährlichen Blumenschmuckgala stets besondere visuelle Akzente, während seine Gattin Gudrun immer zur Stelle war, wenn es um die Bewirtung bei den Hauptversammlungen, die Teilnahme an den Blumenschmuck-Rundgängen und besonders ansprechende Tischdekorationen ging.

Brigitte Wörz hat im Jahr 2016, als ihr Ehemann Herbert aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug antreten musste, spontan seinen Platz im Vorstand eingenommen. Nun möchte sie sich mehr um ihren Mann kümmern und sich auch mehr Zeit für sich nehmen.

Walter Kühne war vor 35 Jahren Obmann des Schrebergartenvereins und wurde vom damaligen OGV-Obmann als Verbindungsglied zwischen dem Schre-



Foto: Kurt Engstler

Thomas Bitschnau (M.) wurde die Ehrenobmannschaft verliehen.

bergartenverein und dem OGV in den Vorstand geholt. Aus dieser Verbindung wurden 30 Jahre aktive Mitarbeit. Für seine Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

### ■ Neue Führung

Bei den anschließenden Neuwahlen brach eine neue Ära an: Zum neuen OGV-Obmann wurde Mag. (FH) Ingo Türri gewählt, zu seinem Stellvertreter Rudolf Heinzle. Neuer Kassier des Vereins ist Arno Labenbacher und neuer Schriftführer Markus Gruber-Brunhumer. Als Beiräte fungieren Heide Flatz, Silvia Feuerstein, Ing. Gebhard Bechter, Siegfried Rohner, Dir. Kurt Engstler und Egon Puschnigg.

# Schokohasen, Osterschinken und Musik

In den Harder Vereinen wurde Ostern gebührend gefeiert.

Anlässlich des nahenden Osterfestes wurde für die Handball Specials Vorarlberg eine tolle Osterfeier mit vielen Überraschungen veranstaltet.

So konnten sie sich über den Besuch von Nationaltorhüter Constantin Möstl und Alpa-HC-Hard-Trainer Hannes Jon Jonssen freuen. Möstl ließ es sich dabei nicht nehmen, die Euro-Spielbälle, welche die Handball Specials von der Europäischen Handballföderation als Geschenk erhalten hatten, zu signieren.

Weiters durften sich die Handballspieler mit Handicap über Nationalleibchen von Lukas Herburger und Süßes in Form von Zotter-Schokolade freuen.

## „Vorarlberg 50 plus“ lud zu Zopf und Osterschinken

Der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ lud am 27. März zum Osterhock in „Martina's Grüner Baum“ ein. Organisiert von Obmann Hugo Roggner und seiner Stellvertreterin Sylvia Knauth nahmen 45 Seniorinnen und Senioren daran teil.

Zum Auftakt wurden zu Kaffee leckere Zopfosterhasen mit Butter und Marmelade genossen, etwas später Osterschinken mit Kartoffelsalat. Als besondere Überraschung verteilte ein besonderes „Kücken“ süße Osterhäschen an die Gäste.



Die Handball Specials konnten bei ihrer Osterfeier besondere Gäste begrüßen.



Tolle Stimmung beim Senioren-Osterhock

## Gaumenfreuden und Tanz mit dem Pensionistenverband

Eine erfolgreiche Premiere feierte am 30. März der Osterbrunch des PVÖ Hard im ATSV-Freizeitzentrum. Die Obfrauen Kathrin Löschke und Elfriede Bastiani waren begeistert, rund 90 Teilnehmende begrüßen zu dürfen, darunter auch Bgm. Martin Staudinger und Gemeindevorstand Oliver Kitzke.



Der PVÖ-Osterbrunch feierte Premiere.

Das reichhaltige Buffet bot eine Fülle an süßen und herzhaften Leckereien und ließ keine Wünsche offen. Zur großen Freude aller, wurde nach einem kurzen gemeinsamen Gebet der Osterschinken durch Pastoralassistent Niko Pranjić gesegnet.

Schwungvolle Livemusik trug ebenso zur guten Stimmung bei und lud ein, das Tanzbein zu schwingen.



Überreichung der Ehrenurkunde am 2. April: Die Wasserrettung Hard ist stolz, ein engagiertes Mitglied wie Dietmar Plankel in ihren Reihen zu haben.

## Wasserrettung ehrt langjähriges Mitglied

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Wasserrettungsabteilung Hard stand eine besondere Ehrung auf dem Programm. Das langjährige Mitglied Dietmar Plankel wurde für beeindruckende 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Österreichischen Wasserrettung zum Ehrenmitglied ernannt. Als erfahrener Rettungsschwimmer, Nautiker und Einsatzleiter hat er in den vergangenen vier Jahrzehnten maßgeblich zur Sicherheit im Gewässer beigetragen. Für sein langjähriges Engagement sprachen ihm Bgm. Martin Staudinger, der Präsident der Österreichischen Wasserrettung Philipp Stadler und der Abteilungsleiter der Abteilung Hard Philipp Dremmel ihren großen Dank aus und überreichten Dietmar Plankel eine Ehrenurkunde.





# Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlgefühl in Ihren Wohnräumen.

Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.



**Michael Bischof**

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0) 55 74/77 509  
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



www.bs-werbeagentur.com · Fotolia.com © stokkete/vegeBen



**Mag. Christian Steurer**

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz  
T 05574 58085, F 58085-8  
office@ra-steurer.at  
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied  
zwischen Recht haben  
und Recht bekommen  
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.  
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN  
RECHTSANWÄLTE

# Gemeinde Hard ehrte verdiente Sportler und Vereinsfunktionäre

Die Marktgemeinde Hard ehrte am 5. April in feierlichem Rahmen Harder Sportlerinnen und Sportler für ihre außerordentlichen Leistungen, sowie verdiente Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre für ihr langjähriges, ehrenamtliches Wirken.

Mit über 90 aktiven Vereinen präsentiert sich die Harder Vereinslandschaft äußerst vielfältig. Diese Vielfalt steht für großes ehrenamtliches Engagement, aber ebenso für herausragende sportliche Erfolge auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Dies wurde beim Festabend im Spannrahmen deutlich, konnten doch zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre Spitzenleistungen bei Landes-, Bundes-, Europa- und Weltmeisterschaften oder für ihre Top-Platzierungen in Weltranglisten geehrt werden. Ebenso wurden vier Vereinsfunktionäre und zwei -funktionärinnen für ihr langjähriges ehrenamtliche Engagement gewürdigt.

## ■ Gemeinde unterstützt wertvolle Arbeit der Vereine

In seiner Begrüßungsrede unterstrich Bgm. Martin Staudinger die Wichtigkeit der Vereine für das gesellschaftliche Leben in Hard und betonte, dass es der Gemeinde ein großes Anliegen ist, diese wertvolle Arbeit mit Förderungen entsprechend zu unterstützen.

Gemeinderat und Sportreferent Sanel Dedic wiederum lieferte beeindruckende Zahlen aus den Sportvereinen: Die 37 Vereine zählen insgesamt 4.100 Mitglieder, davon rund 3.500 Aktive.

## ■ Tolles Rahmenprogramm

Neben den Ehrungen wurde an diesem Abend auch ein Ausflug in die Kultur unternommen, als Jean Theisen den Fotoklub Hard vorstellte. Show-Dance-Gruppen der Turnerschaft begeisterten wiederum mit Kostproben ihres Könnens. Viel Applaus erntete auch das Ensemble der Musikschule für seine musikalischen Darbietungen.

## ■ Geehrte Einzelsportlerinnen

Folgende Harder Einzelsportler wurden geehrt:



Funktionärinnen und Funktionäre wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt.



Schützlin Hedi Schneider durfte sich 2022 und 2023 über den Landesmeistertitel freuen.



Raphael Künz wurde Schüler-Staatsmeister im Duathlon.

## ■ Eva PINKELNIG

## ■ Sonja GIGLER

## ■ Geehrte Sportler:innen von Harder Vereinen

Folgende Sportlerinnen und Sportler von Harder Vereinen wurden geehrt:

■ **Boccia-Club Hard:** Günther Baur, Tobias Ganahl, Dieter Ill, Günther Ill, Sinisa Stefanac, Andrea Steininger, Joel Wolfgang, Philipp Wolfgang

■ **Bogensportclub Hard:** Wolfgang Aichholzer, Bernd Angerer, Walter Bauer, Giedrute Colak, Garwin Frei, Winfried Humer, Rudolf Kloser, Angelo Kosmatsch, Philipp Meusburger, Peter Reiter, Thomas Spiegel, Matthias Summer, Anton Thoma, Anke Träger, Martin Tröster, Anette Tröster-King,

## ■ Eis- und Stocksportverein Hard:

Harald Köstenbaumer

## ■ Karate und Kickbox-Union Hard:

Leonie Fend, Alexander Furmanek, Maximilian Furmanek, Alperen Karakoc, Geordie Metzler, Boris Pantelic, Fabian Verschnig,

## ■ Radverein Hard:

Noah Künz, Raphael Künz, Samuel Künz, Christian Moritsch, Johanna Piringer, Pius Piringer, Oleg Zaiats

## ■ Schützengilde Hard:

Ingrid Altmann, Pascal Bernecker, Markus Bauer, Ernst Brugger, Andreas Gassner, Florian Gugele, Stefan Gugele, Sabrina Immler, Ruth Immler, Wilfried Kasbauer, Gert Loacker-Schöch, Karin Loacker-Schöch, Thomas Mathis, Gerhard Muxel, Thomas Muxel, Ignaz Nachbauer, Jasmina Novkovic, Hedi

Schneider, Jürgen Schneider

- **Tennisclub Hard:** Nicolai Graninger, Joel Schwärzler
- **Turnerschaft Hard:** Patricia Stockmaier, Patricia Wrießnegger
- **Watersportclub Wakeaholics Hard:** Florian Brunner, Bruno Ferrei, Finn Lechner, Kimi Lechner, Nils Lechner, Steven Schneider
- **Yachtclub Hard:** Carla Waltersdorfer

#### ■ Geehrte Sportler:innen von auswärtigen Vereinen

Folgende Harderinnen und Harder wurden für ihre sportlichen Erfolge bei auswärtigen Vereinen geehrt:

- **Sportschützengilde Alberschwende:** Andreas Miko
- **Turnerschaft Lauterach:** Mia-Sophie Kammerer

#### ■ Geehrte Mannschaften

Mannschaften von folgenden Vereinen wurden geehrt:

- **Baseballverein Hard Bulls:** 1. Mannschaft; U10, U12, U14 U16
- **Boccia-Club Hard**
- **FC Hard:** Team Bodensee
- **HC Hard:** HLA Meisterliga Mannschaft, Männliche U11, Männliche U15, Männliche U16
- **Tennisclub Hard:** Damen 35, Herren 1, Herren 3, Herren 70
- **Turnerschaft Hard:** Acro Illusion, Power Illusion
- **Yachtclub Hard:** David Rohde und Jakob Schwarz

#### ■ Geehrte Funktionär:innen

Folgende Funktionärinnen und Funktionäre von Harder Vereinen wurden für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement geehrt:



Vom Baseballverein Hard Bulls wurden die 1. Mannschaft sowie die Teams U16, U14, U12 und U10 für Top-Platzierungen bei den Staatsmeisterschaften 2022 und 2023 geehrt.



Leichtathletin Patricia Stockmaier holte bei den Staatsmeisterschaften 2023 Doppelgold.



Nils Lechner gewann 2023 in der Klasse U15 die Wakeboard-Staatsmeisterschaft.

- **Baseballverein Hard Bulls:** Andreas Rudigier
- **Bienenzuchtverein am Bodensee:** Elisabeth Vögel
- **Bogensportclub Hard:** Thomas Spiegel
- **Hardar Mufänger:** Michaela Kleiner
- **Obst- und Gartenbauverein Hard:** Oswald Dörler
- **Tennisclub Hard:** Gerald Kleiner

Alle Bilder der Ehrung finden Sie auf [www.hard.at](http://www.hard.at) unter Aktuelles.



Das Team Herren 1 des TC Hard wurde 2023 Landesmeister.

## Schulteam holt Handball-Gold

Top-Leistung der Handballmannschaft der Schule am See: Beim Landes-Schulcup am 11. März in der Sportmittelschule Schendingen in Bregenz setzte sich das junge Team erfolgreich gegen elf Mannschaften durch und holte Gold. Als amtierender Landesmeister durften die neun Nachwuchssportler so Vorarlberg vom 23. bis 25. April bei den Bundesmeisterschaften im Schulhandball in Telfs vertreten.



Foto: Schule am See

Die erfolgreichen Handball-Jungs der Schule am See.

HARD MOVES  
  
 präsentiert

ACHTUNG  
 PAPAS  
 AUFGEPASST!



#02 HARDER  
**Muttertags**  
 BRUNCH

BLUMEN, SEKT, BRUNCH &  
 KINDER-FAMILIEN-PROGRAMM

Sonntag 12.05. / ab 10.00 Uhr /  
 Areal der Sporthalle am See, Hard

SONNTAG  
**12.05.**  
 AB 10.00  
 UHR

Alle Infos online auf:  
[www.hardmoves.at/muttertags-brunch/](http://www.hardmoves.at/muttertags-brunch/)

TICKETS für den Harder  
 Muttertagsbrunch gibt  
 es ab dem 27.03.2024:

SEGELSCHULE Hard  
 Kohlplatzstraße 12, 6971 Hard  
 T: +43 (0)664 4242 798  
 Täglich 8.00 - 11.00 Uhr

ALPHA HC Hard  
 Seestraße 60, 6971 Hard  
 T: +43 (0)5574/70009  
 Geschäftsstelle: Täglich 8.00 - 11.00 Uhr  
 Fan-Shop: Mittwochs 16.00 - 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hard Bulls Baseballverein

**Klement  
 & Partner**

Steuerberatung

**NICHT MAL SO  
 UND DANN SO,  
 SONDERN IMMER SO.**

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben,  
 ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur  
 geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes  
 Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem,  
 wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also  
 um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen  
 Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

[www.klementundpartner.at](http://www.klementundpartner.at)

# Spaß und Spannung beim Ortsskirennen

Rund 60 Läuferinnen und Läufer trotzten am 16. März beim traditionellen Ortsskirennen und der Vereinsmeisterschaft des Skiclub Hard dem schlechten Wetter und zeigten ihr Können.

Beim Ortsskirennen konnte sich bei den Schülermannschaften die „Skipper-schmiede Racing Crew“ den ersten Platz sichern. Platz 2 ging an „Carina Schuhe Pistenrowdys“ und Platz 3 an die „Elektro Kolb Schneekanonen“.

Bei den Erwachsenen gewann die Mannschaft „Ski und Bike“ vor den „Pampers Bombern“. Auf dem dritten Platz landete das Team der „Halbkreis Ingenieure“.

Bei den anschließenden Vereinsmeisterschaften wurde Annalena Gomilsek Vereins- und Schülermeisterin. Den Titel Schülermeister holte sich Leo Kis. Zum Vereinsmeister der Herren konnte sich Cedric Hempe küren. Der Skiclub Hard gratuliert herzlich!



Foto: Skiclub Hard

**Schlechtes Wetter aber gute Laune herrschte beim Ortsskirennen Mitte März**



Foto: BC Hard

## Int. Boccia-Städte Turnier

Hart umkämpft verlief das vom Boccia Club Hard veranstaltete Städte-tourier am 6. April. 24 Dreier-Teams aus sieben Nationen waren am Start. Im Finale standen sich in der Heimstätte des BC Hard mit dem BC Pro Ticino Zürich und dem BC Uster zwei Schweizer Teams gegenüber. Letztere konnten am Ende das Turnier für sich entscheiden. Gastgeber Hard mit Günther III, Simon Klaus und Dieter III erreichte mit dem 5. Platz ein achtbares Ergebnis.

# Dreifach-Gold für Harder Kickboxer

Groß aufgetrumpft haben die Sportlerinnen und Sportler der „Karate + Kickbox Union Hard“ beim offenen Bayernpokal Mitte März: Neben drei Goldmedaillen durften sie sich über vier Mal Silber und Bronze freuen.

13 Sportlerinnen und Sportler der „Karate + Kickbox Union“ (KKU) traten am 16. März beim offenen Bayernpokal an. Für die KKU war die Teilnahme ein ganz besonderes Ereignis, denn nach dem Verbandswechsel zur „World Association of Kickboxing Organizations“ (WAKO) Anfang des Jahres war es das erste offizielle WAKO-Turnier für den Harder Verein seit über einem Jahrzehnt.

Das Niveau beim Event war hoch, in einzelnen Kategorien mischten sogar Weltklasse-Athleten mit. Umso erfreulicher die elf Podestplätze der Teilnehmenden aus Hard: Herzliche Gratulation an Safak Erdogan (Gold + Silber), Dino Nadarevic (Gold), Emirhan Nazilli (Gold), Tengis Batsaikhan (Silber + Bronze), Max Furmanek (Silber), Alperen Karakoc (Silber), Leonie Fend (2 x Bronze) und Geordie Metzler (Bronze)



**Vom Bayernpokal holten die Athletinnen und Athleten der KKU elf Medaillen.**

# Sportliche Vielfalt in Hard: Gemeinde startet Online-Umfrage

Die Gemeinde Hard und die Harder Vereine bieten eine breite Palette an Aktivitäten für Sportbegeisterte jeden Alters und jeder Interessensgruppe. Von traditionellen Sportarten wie Fußball und Tennis bis hin zu Wassersportarten wie Segeln und Wakeboarden. Die Sportvereine spielen dabei eine entscheidende Rolle, indem sie nicht nur Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfe organisieren, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft fördern. Der Sport übernimmt hier eine immens wichtige, soziale Aufgabe.

Die Mitglieder des Sportausschusses der Gemeinde haben sich unter dem Vorsitz von Sportreferent Sanel Dedic dazu entschlossen, eine Analyse in Bezug auf das Sportangebot in der Gemeinde Hard durchzuführen. „In unserer lebendigen Gemeinde wird der Sport nicht nur als körperliche Aktivität betrachtet, sondern auch als ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Gewebes. Dazu wurde eine Umfrage erstellt, welche das Sportangebot, die Sportinfrastruktur sowie weitere Themen rund um das Sportangebot in Hard näher beleuchten soll“, erläutert Dedic.

## ■ Was ist das Ziel der Umfrage?

Die Umfrage hat das Ziel, die Zufriedenheit mit dem vorliegenden Angebot zu prüfen, Bedürfnisse zu identifizieren sowie Verbesserungsvorschläge zu sammeln und zu prüfen. Zudem soll evaluiert werden, welchen Stellenwert der Sport für die Harderinnen und Harder hat.

Ein Nebeneffekt der Analyse soll die Bewertung der Wirkung von Sportförderungen seitens der Marktgemeinde Hard sein. Sanel Dedic: „Damit soll abgeschätzt werden können, wie effektiv die bisherigen Bemühungen zur Förderung



Foto: Nina Reinalter

**Sportvereine bieten nicht nur ein breites Angebot für sportliche Betätigung, sie fördern auch das Gemeinschaftsgefühl.**

des Sports in Hard waren und welche Bereiche noch verbessert werden können, um die Sportbeteiligung- und das Sportengagement weiter zu steigern. Die Förderung einer gesunden und aktiven Lebensweise aller Harder Mitbürger ist von höchster Bedeutung.“

## ■ Ihre Meinung ist gefragt!

Um das Sportangebot und die Sportinfrastruktur optimal an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anpassen zu können, bittet die Gemeinde Hard um eine breite Beteiligung an

der Umfrage. Diese wird online durchgeführt. Den entsprechenden Link werden wir Mitte Mai auf unseren Social Media-Plattformen und auf unserer Webseite veröffentlichen. Ebenso werden alle Sportvereine und deren Mitglieder angeschrieben und über die Umfrage informiert.

Jede Harderin und jeder Harder hat so die Möglichkeit, ihre bzw. seine Meinung anonym zu äußern und Verbesserungspotential zu identifizieren. Die Gemeinde Hard bedankt sich bereits jetzt für Ihre Teilnahme.



Foto: Alpha HC Hard/Alexandra Köb

**Beim Traditions-Turnier sind jede Menge Action und Spaß angesagt.**

## Handballclub lädt zum 49. Jugendrasenturnier

Handballfans sollten sich den 9. Mai vormerken: An Christi Himmelfahrt steigt auf dem Sportplatz am See nämlich die 49. Auflage des Internationalen Jugendrasenturniers des HC Hard. Dutzende Teams aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sorgen ab 9 Uhr in verschiedenen Altersklassen für einen ereignisreichen Tag mit jeder Menge Action und Spaß, der bei diesem Turnier stets an erster Stelle steht. Bei schlechter Witterung muss das Turnier verschoben oder abgesagt werden. Die Entscheidung dazu fällt drei bis vier Tage vor dem Turnier. ■

# Als Hard zur neuen Heimat für viele Zuwanderer aus dem Trentino wurde

Die Gemeinde Hard und Herausgeber Joe Armellini luden am 11. April zur Präsentation der zweiten Auflage des Buches „Halb Hard – die Zuwanderung aus dem Trentino“.

In den Jahren 1870 bis 1910 kamen viele Arbeiter aus dem Trentino nach Hard. Diese Menschen leisteten einen wichtigen Beitrag zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde und sorgten dafür, dass Hard in einer Zeit steter Abwanderung und geringer Geburtenrate eine Zuwanderungsgemeinde mit wachsender Bevölkerungszahl blieb. Die Menschen aus dem damaligen „Welschtirol“ fanden in Hard eine neue Heimat und sind ein Vorzeigebeispiel für erfolgreiche Integration. Noch heute finden sich in unserer Gemeinde viele Trentiner Familiennamen.

## ■ Geschichte wird zugänglich gemacht

Das Buch „Halb Hard“ beleuchtet die Zuwanderung aus dem Trentino und wurde nach der Erstveröffentlichung vor fünf Jahren und der italienischen Fassung im Jahr 2023 nun neu aufgelegt. Zur Präsentation am 11. April konnten sich die Gemeinde Hard und Herausgeber Joe Armellini über das Kommen zahlreicher Interessierter freuen. Die Aula des Rathauses war bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt.

In seiner Begrüßungsrede unterstrich Bgm. Martin Staudinger, dass die Zuwanderung aus dem Trentino dazu beigetragen hat, dass Hard zu dem geworden ist, was es heute ist. Das Buch mache Geschichte zugänglich und „soll dazu beitragen, dass die Generation der Urenkel die Erinnerung weiterhin wach und lebendig hält“, so das Gemeindeoberhaupt.

## ■ Wichtiges Nachschlagewerk über Trentiner Vorfahren

Herausgeber Joe Armellini dankte der Gemeinde für ihre Unterstützung bei der Realisierung des Abends und richtete auch einen besonderen Dank an die beiden Autoren Nicole Ohneberg und Meinrad Pichler, sowie an Grafiker Peter Motter, der für die Gestaltung des Buches verantwortlich zeichnet und auch die Idee für den Buchtitel hatte. Für Armellini spiegelt „Halb Hard“ nicht nur einen besonderen Aspekt der Harder Geschichte wider, sondern „ist auch ein wichtiges



(v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Gemeindearchivarin Nicole Ohneberg, Meinrad Pichler, Herausgeber Joe Armellini und Enrico Galvan, Bürgermeister von Borgo

Nachschlagewerk über unsere Trentiner Vorfahren“.

Er freute sich, zur Buchpräsentation auch Freunde aus dem Valsugana begrüßen zu dürfen. Der Bürgermeister von Borgo, Enrico Galvan, überbrachte Grüße aus seiner Heimat und hielt fest, „dass der Weg der Freundschaft mit Freunden aus Vorarlberg bereits vor Jahrzehnten begonnen hat“.

Autorin Nicole Ohneberg berichtete über die Entstehung des Buches und wie schwierig dafür notwendige Dokumente aufzutreiben waren, Autor Meinrad Pichler wiederum beleuchtete geschichtliche Hintergründe, die ausschlaggebend dafür waren, dass viele Trentiner nach Hard auswanderten.

## ■ Gedichte von Lydia Bonetti

Abgerundet wurde der Abend mit Anekdoten über und Gedichten von der Harderin Lydia Bonetti, vorgetragen von Irmgard Fritz, sowie einem Film von Helmfried Carraro über die kulinarische Reise ins Trentino samt Präsentation der



Irmgard Fritz erheiterte mit Gedichten von Lydia Bonetti.

italienischen Ausgabe von „Halb Hard“ im vergangenen Jahr.

Nach dem offiziellen Teil fand die Veranstaltung bei Vorarlberger Antipasti, süßem Apfelstrudel und angeregten Gesprächen seinen gemütlichen Ausklang.

Das Buch „Halb Hard – die Zuwanderung aus dem Trentino“ ist an der Infostelle im Rathaus sowie in der Buchhandlung Klartext erhältlich. ■

# Johann Köhlmeier auf Abwegen

Im Gemeindearchiv ist eine faszinierende Geschichte aufgetaucht, die ein Licht auf den Umgang mit Straftätern, welche das Heimatrecht von Hard besaßen, wirft, und von der üblichen Praxis berichtet, unerwünschte Gemeindemitglieder auf Kosten der Gemeinde nach Amerika zu schicken.

Die Migration nach Amerika entwickelte sich in Hard ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem weit verbreiteten Phänomen. Die Beweggründe derjenigen, die damals ihre Heimat verließen, waren vielfältig und nicht leicht zu erfassen. Häufig dürften wirtschaftliche und soziale Zwänge sowie der Wunsch, dem Militärdienst zu entkommen, dazu geführt haben, dass Menschen ihre vertraute Umgebung verließen, um im Land der unbegrenzten Möglichkeiten ihr Glück zu suchen.

## ■ Abschiebung unliebsamer Zeitgenossen

Die Vereinigten Staaten waren nicht nur für abenteuerlustige Auswanderer attraktiv, die bereit waren, das Risiko einer Überfahrt über den Atlantik auf sich zu nehmen. Die Behörden auf allen Ebenen erkannten früh, dass der noch weitgehend unbesiedelte Kontinent eine Gelegenheit bot, unliebsame Zeitgenossen loszuwerden.

Auch Hard unterstützte damals die Auswanderung unerwünschter Gemeindemitglieder, wie Arme und Straftäter. Verurteilt wurde die Ausreise oft mit einer Straferleichterung versüßt. Sie erhielten einen Pass ohne Vermerk und hatten die Möglichkeit, sich in einer neuen Umgebung neu zu etablieren. Die vorzeitige Entlassung war jedoch an die Bedingung geknüpft, das Land zu verlassen und nicht zurückzukehren.

## ■ Gängige Praxis

Diese Praxis war im 19. Jahrhundert üblich im Umgang mit Armen, Bettlern, Landstreichern, Unruhestiftern und Kriminellen. Obwohl solche Abschiebungen keine Seltenheit waren, wurden sie aus verständlichen Gründen von den Behörden diskret und einzeln durchgeführt, um Aufsehen zu vermeiden.

Der Mangel an Dokumenten über diese Einzelfälle erschwert eine umfassende Analyse, doch Berichte und Dokumente über Einzelschicksale können zumindest einen Einblick in dieses Kapitel der Harder Auswanderungsgeschichte geben.



Fotos: Gemeindearchiv

**Wirtschaftliche und soziale Zwänge waren häufig die Beweggründe, per Schiff nach Amerika auszuwandern.**

Ein solches Einzelschicksal lässt sich mithilfe weniger Dokumente aus dem Landesarchiv und dem Gemeindearchiv zumindest teilweise rekonstruieren.

## ■ „Schwarzes Schaf“ Johann Köhlmeier

Das k.k. Kreisgericht in Feldkirch verurteilte Johann Köhlmeier aus Hard am 9. Oktober 1861 wegen Diebstahls zu einer Haftstrafe von 2,5 Jahren. 1864 gelangte er aus ungeklärten Umständen als „Schübling“ von Steyr nach Hard zurück.

Im dazugehörigen Schreiben an die Gemeindevorstellung teilten sie ihre Einschätzung mit. Sie betrachteten ihn als moralisch verkommen und als eine Bedrohung für das Eigentum anderer. Eine Änderung seines Verhaltens wurde als unwahrscheinlich angesehen. Daher wurde der Gemeindeverwaltung empfohlen, ihn streng zu überwachen, ihm Arbeit zuzuweisen und ihn daran zu hindern, seiner Neigung zum Diebstahl nachzugehen. Es wurde auch vorgeschlagen, ihn in der Besserungsanstalt Valduna unterzubringen, um weitere Maßnahmen zur Rehabilitation zu ergreifen.

Aufgrund seiner kriminellen Aktivitäten war Johann Köhlmeier stets ein Ärgernis für die Gemeindeverwaltung. Seine wie-

derholten Verstrickungen stellten eine Belastung für die öffentliche Ordnung und die finanziellen Ressourcen der Gemeinde dar.

## ■ Gemeinde finanzierte Reise

Angesichts dieser Situation suchten die Gemeindepolitiker nach einer alternativen Lösung für das Problem. Ein Vorschlag wurde gemacht: Köhlmeier sollte nach Amerika auswandern. Die Gemeinde verknüpfte mit der Übernahme sämtlicher Reisekosten die Bedingung, dass er nie mehr nach Hard zurückkehren würde, sämtliche Ansprüche an die Heimatgemeinde erlöschen würden und er aus dem Österreichischen Staatsverband entlassen werde.

Köhlmeier stimmte der Vereinbarung zu und setzte seine Unterschrift darunter. Unverzüglich organisierte die Gemeinde für ihn einen Ausreisevertrag für eine Schiffsreise über Paris und Le Havre nach New York. Die Generalreiseagentur, vertreten durch Herrn Pfeiffer, mit Sitz in Basel und einer Zweigstelle in Rorschach, übernahm die Abwicklung.

Im Vertrag wurden die Reisebedingungen für den damals 34-jährigen Johannes Köhlmeier festgelegt. Unter anderem wurde festgehalten, wie viel Gepäck mitgenommen werden durfte. Ein Erwach-



sener konnte bis zu 200 Pfund Gepäck mitführen, das zu einem bestimmten Zeitpunkt in Rorschach abgegeben werden musste. Die Agentur stellte einen Raum im Zwischendeck mit Bett, Brennstoff zum Kochen, Beleuchtung, Trink- und Kochwasser sowie bei Bedarf Arzneimittel zur Verfügung.

### ■ Reiseproviant

Auch die Verpflegung während der Reise bis zum Einschiffungshafen und während des gesamten Aufenthalts lag in ihrer Verantwortung. Für eine Reise nach New York wurden u. a. 30 Pfund Zwieback, 70 Pfund Kartoffeln, 5 Pfund Reis, 4 Pfund Erbsen oder Bohnen, 10 Pfund Mehl, 15 Pfund Fleisch, 3 Pfund Butter, 1,5 Pfund Kaffee, 2,5 Pfund Zucker, 2 Pfund Salz und 1 Liter Essig bereitgestellt. Für Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren wurde die Hälfte dieser Menge veranschlagt. Die Agentur berechnete 225 Franken pro Erwachsenen für den Proviant.

Im Vertrag wurden standardmäßig bestimmte Personengruppen von der Be-

förderung ausgeschlossen, darunter Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen, Personen über 60 Jahren, alleinerziehende Frauen mit Kindern oder schwangere Frauen ohne Ehemänner sowie Kinder unter 13 Jahren ohne ausreichende Begleitung für die Reise ins Landesinnere. Die Unterzeichner hafteten für falsche Angaben. Falls die geplante Auswanderung mit dem genannten Schiff nicht möglich wäre, verpflichtete sich die Agentur zur Bereitstellung eines Ersatzes. Bei Nichteinhaltung des Vertrags seitens des Auswanderungswilligen konnte die Agentur ein Drittel der Summe als Schadensersatz verlangen.

### ■ Von Antwerpen nach New York

Die Agentur konnte den ursprünglichen Vertrag nicht einhalten, da das Schiff nach New York bereits überbucht war. Stattdessen wurde Köhlmeier etwas später ein neuer Schiffsvertrag angeboten, der über Antwerpen mit dem Schiff „Ellen“ nach New York führte. Dabei wurde ihm mitgeteilt, dass auch „hübsche Schweizermädchen, was ihm sicher-

lich angenehm sei“ (Anmerkung des Reiseagenten Pfeiffer), mitreisten.

Es ist ungewiss, ob Köhlmeier jemals sein Ziel erreichte. Trotz gründlicher Recherche in Schiffslisten und Einwandererverzeichnissen der USA im Juni 1864 ergab sich kein Treffer unter seinem Namen. ■

**Altarchivar Ernst Köhlmeier**  
**Gemeindearchivarin**  
**Nicole Ohneberg**

**Öffnungszeiten Gemeindearchiv**  
 Schulweg 3  
 nach Terminvereinbarung

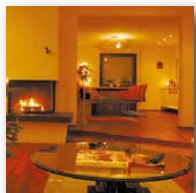
Nicole Ohneberg  
 T 697-629 oder 0676 88 697 629,  
 gemeindearchiv@hard.at

**Digitales Fotoarchiv:**  
 www.hard.at/de/gemeindearchiv



**Dr. Allgäuer**  
**Realitäten GmbH**

## „Schenken/Vererben“!



Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

### **Das „Schenken/Vererben“ verlangt Rechtssicherheit.**

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung. Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer  
 Geschäftsführer

► **Realitäten**  
 ► **Sachverständiger**

## Gemeindearchiv bittet um Mithilfe

Gemeindearchivarin Dr. Nicole Ohneberg bittet um Ihre Mithilfe: Gesucht werden Fotos der alten Fenster der Kirche St. Sebastian, die im Stadel des Armenhauses bei einem Brand zerstört wurden. Kontakt: [gemeindearchiv@hard.at](mailto:gemeindearchiv@hard.at). Die Öffnungszeiten: Dienstags von 8.30 bis 11.30 oder nach Vereinbarung. ■



Blick ins Innere der Pfarrkirche vor der Renovierung in den 1950er Jahren.



Fotos: Gemeindearchiv

## Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen etc. erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv. ■

### Kontakt

Nicole Ohneberg  
T 697-629  
[gemeindearchiv@hard.at](mailto:gemeindearchiv@hard.at)  
di von 8.30 bis 11.30 Uhr oder  
nach Vereinbarung



# „hardmovie“ in Jubiläumsstimmung

Das Open-Air-Filmfestival „hardmovie - Kino am See“ feiert sein zehnjähriges Bestehen. Die Jubiläumsausgabe wird vom 26. bis 30. Juni stattfinden.

Rückblickend hat „hardmovie“ durchaus turbulente Zeiten erlebt. Dabei haben nicht nur die wetterbedingten Verhältnisse eine wesentliche Rolle gespielt. Die Umstrukturierung in einen Verein und wechselnde Rahmenbedingungen haben die Festival-Macher immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Sie haben sie stets verlässlich gemeistert. Mit Hilfe der Treue des Publikums und sämtlicher anderer Unterstützer ist es gelungen, „hardmovie“ als eigenständige Marke zu etablieren.

### ■ Fünf statt vier Veranstaltungstage

Auch für die 10. Auflage legt sich das Team um Obfrau Andrea Romagna-Miessgang wieder voll ins Zeug. Weil es sich um ein besonderes Jahr in der Geschichte von „hardmovie“ handelt, steht ein erweitertes Angebot für alle Filmbegeisterten auf dem Programm. Gestartet wird diesmal schon am Mittwoch, den 26. Juni. Bis einschließlich Sonntag,

den 30. Juni, kann sich das Publikum dann an fünf beeindruckenden Filmen aus unterschiedlichen Genres erfreuen, die auf Großleinwand vor der überwältigenden Kulisse der Harder Bucht gezeigt werden.

Kinoliebhaber, Freunde, Bekannte, Kollegen, Gäste und Geschäftspartner finden in dieser Atmosphäre neben bester Unterhaltung auch Gelegenheit zu einem lockeren Plausch. Um die gemütliche Stimmung abzurunden, serviert Chefkoch Charly frisch zubereitete Speisen. Dazu ein erfrischendes Getränk, und der Abend wird ein Erlebnis. Selbstverständlich wird auch auf die ganz jungen Genießer nicht vergessen.

### ■ Programm in der Kammgarn

Speziell ausgewählte Filme werden am Freitag und Samstag jeweils ab 16 Uhr auch in der Kammgarn gezeigt.



Foto: A. Romagna-Miessgang

Das Kino am See geht heuer bereits zum zehnten Mal über die Bühne.

Dort erwartet die Morgenmenschen am Sonntag zur Matinee um 11 Uhr überdies ein weiterer filmischer Hochgenuss. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe. ■

# Bänklebücher: Weil's so schön war, noch einmal

Nach dem großen Erfolg und den schönen Geschichten im letzten Jahr, lädt die Kammgarn auch heuer wieder alle Harderinnen und Harder ein, ihre Gedanken zu teilen.

Ab 1. Mai liegen einen Monat lang an fünfzehn Parkbänken in Hard „Bänklebücher“ auf. Bänklehockerinnen und -hocker können darin verewigen, was immer ihnen in den Sinn kommt: spontane Gedankenketten, launige Gedichte, Kindheitserinnerungen, ausgiebige Erzählungen oder einfach nur eine kleine Zeichnung.

Traditionelle Gipfelbücher sind weit oben und damit für viele schwer oder gar nicht erreichbar. An 15 Orten in Hard hingegen, kann man auch unten im Tal seine Spuren hinterlassen. Eine Parkbank lädt ein zum Verweilen und Innehalten, zum Sinnieren und Gedankenschwelgen, zum Zusammenkommen und Schwatzen.

## ■ Abschlusspräsentation am 20. Juni

Die Abschlusspräsentation der Bänklebücher mit Jasmine Etter und Theresia Gröchenig findet am 20. Juni um 18.30 im Rahmen der Kammgarn Summer Sessions auf dem Kammgarn-Gelände statt. Die Standorte der Bänk-



Foto: Kammgarn

**Ab 1. Mai sind an 15 Standorten in Hard Bänklebücher zu finden.**

lebücher sowie Details zu den Summer Sessions sind unter [kammgarn-summer-sessions.at](http://kammgarn-summer-sessions.at) zu finden.

**Kammgarn Summer Sessions**  
20. bis 22. Juni  
Kammgarn-Areal  
freier Eintritt  
[kammgarn-summer-sessions.at](http://kammgarn-summer-sessions.at)



## Harder Seniorentheatergruppe zu Gast in Friedrichshafen



Die „Vorarlberger Spätlese“ begeistert mit dem Stück „Bekenntnisse eines Witwers“.

Die Harder Theatergruppe „Vorarlberger Spätlese“ hat mit ihrer Inszenierung „Bekenntnisse eines Witwers“ von Anja Seidl bei den „Theatertagen am See“ in Friedrichshafen über die Landesgrenzen hinaus gezeigt, was sie kann. Inhaltlich bietet das Stück eine tiefgründige Reflexion über das Leben eines Witwers, der sich an seine vergangene Ehe und seine entfremdeten Kinder erinnert.

Die Theatergruppe „Vorarlberger Spätlese“ um Obfrau Anita Ohneberg wurde 2008 gegründet. Ihre Stärken liegen insbesondere im sozialen Theater sowie in Projekten mit Sozialzentren und Erinnerungstheater, auch mit Heimbewohnerinnen und -bewohnern.



Verein  
Sozialsprenkel  
Hard

**Das schönste  
Geschenk ist die Zeit!**



Kaffee und Kuchen  
Unterhaltung  
Abwechslungsreiches Programm  
Musik und Gesang  
Spiele und Kreativität

## Senior:innen-Nachmittag

jeden Montag  
von 14:00 bis 16:00 Uhr  
in der Tagesbetreuung  
Uferstraße 4 im 1. Stock

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

### Informationen und Anmeldung:

Verein Sozialsprenkel Hard | Ankergasse 24  
| 05574-74544 | [altenarbeit@sprengel.at](mailto:altenarbeit@sprengel.at)



## Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14 – 18 Uhr  
Kirchstraße 17 T 05574-74544

Gerne nehmen wir saubere, funktionstüchtige Waren  
jeden Dienstag von 17 – 19 Uhr entgegen.



Verein  
Sozialsprenkel  
Hard

## Musik

- 3.5. fr / 17 Uhr  
Spannrahmen  
**Zwergkonzert der Musikschule**
- 3.5. fr / 20.30 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**NNELLA**  
www.kammgarn.at
- 8.5. mi / 19 bis 21 Uhr  
Gasthaus Stern  
**Kumm, mir singond mitanand**  
gemeinsames Singen
- 10.5. fr / 19.30 Uhr  
Spannrahmen  
**Queen Tribute Band/Woidplash**  
www.hardrocks.eu/tickets
- 10.5. fr / 20.30 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**Charly Gitanos Band**  
Gypsy Flamenco Fiesta  
www.kammgarn.at
- 11.5. sa / 19.30 Uhr  
Spannrahmen  
**Metallica Tribute Band / Maniacs Reborn**  
www.hardrocks.eu/tickets
- 17.5. fr / 20.30 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**Wille an the Bandits**  
www.kammgarn.at
- 29.5. mi / ab 18 Uhr  
**Abendbrise der WIGE Hard**  
www.hardambodensee.at
- 30.5. do / 15 Uhr  
Spannrahmen  
**Bürgermusik Hard**  
Kaffee- & Kuchen-Konzert  
www.bm-hard.at
- 30.5. do / 20.30 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**Ankathie Koi**  
www.kammgarn.at

## Theater/Kleinkunst

- 2.5. do / 20 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**Poetry Slam**  
www.kammgarn.at
- 14.5. di / 20 Uhr  
Spannrahmen  
**Reimart und Lachkunde**

Kabarett mit Willy Astor  
www.spannrahmen.at

- 25.5. sa / 16 bis 17.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Theater im Gepäck**  
Bunter Theaternachmittag mit der Theatergruppe Vorarlberger Spätlese, Slam-poetin Mona Egger-Grabher und Pianistin Danaila Deleva  
T 73345  
www.pfarre-hard.at

## Senioren

- 2./9./16./23./30.5. do / 14 bis 16 Uhr  
ATSV-Freizeitzentrum  
**Pensionistenverband Hard: Gemütlicher Hock**  
T 0664/1116919
- 6./13./20./27.5. mo / 14 bis 16 Uhr  
Tagesbetreuung, Uferstraße 4  
**Senior:innen-Nachmittag**  
T 74544  
altenarbeit@sprengel.at
- 7.5. di / 10 Uhr  
FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146  
**Seniorenring Hard: Muttertags-Brunch**  
T 0664/6105066
- 7.5. di / ab 12 Uhr  
Michi's Café, Lauterach  
**Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen**  
T 74544, mittagstisch@sprengel.at

- 8./15./22./29.5. mi / 14 Uhr  
**Vorarlberg 50plus Hard: Radausfahrt**  
Treffpunkt: Brückenwaage  
Infos im Schaukasten bei der Brückenwaage beachten!  
T 0670/406208 oder fahrrad.50plus@a1.at

- 8./15./22./29.5. mi / 14.30 bis 15.30 Uhr  
Harder Familiennest, Uferstraße 4  
**Bewegungsgruppe für ältere Menschen**  
T 74544  
altenarbeit@sprengel.at

- 14.5. di / 14.30 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at

- 16.5. do / 18 Uhr  
Pizzeria-Ristorante Gusto

**Vorarlberg 50plus Hard: Gemütlicher Hock**

- 28.5. di / 14.30 Uhr  
**Vorarlberg 50plus Hard: Führung im Schloss Wolfurt**  
Treffpunkt: vor dem Schloss  
Anmeldung: T 0664/5811396 oder 74896

## Kinder/Jugendliche

- 4.5. sa / 15 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Kasperl und der Liebestrank**  
Puppentheater mit den Kasperlinas
- 6./13./27.5. mo / 18 bis 19.30 Uhr  
Feuerwehrhaus  
**Feuerwehrjugend**  
T 0681/81401838  
jugend@feuerwehr-hard.at
- 7./14./21./28.5. di / 9 bis 11 Uhr  
Harder Familiennest, Uferstraße 4  
**Eltern-Kind-Gruppe Purzelbaum**  
www.elternbildung-vorarlberg.at
- 8.5. mi / 14 bis 18 Uhr
- 10.5. fr / 14 bis 18 Uhr  
D'Werkstatt, Ankergasse 24  
**Offene Jugendarbeit Hard – Kinderprogramm: Mutter- und Vatertagsgeschenke**  
6 bis 10 Jahre  
T 0650/8628687  
jugend@sprengel.at
- 10.5. fr / 16 Uhr  
Bücherei am Dorfbach  
**Geschichten in 2 Sprachen: La Oruga Muy Hambrienta – Die Raupe Nimmersatt (Deutsch & Spanisch)**  
für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson  
www.buch-hard.at
- 11.5. sa / 17 bis 21 Uhr  
In&Out  
**Offene Jugendarbeit Hard: Karaoke-Party**  
ab 10 Jahren  
T 0650/8628687  
jugend@sprengel.at
- 12.5. so / 15 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**In der Wolkenfabrik**  
Kinderkonzert mit Toni Geiling
- 24.5. fr / 20 Uhr
- 25.5. sa / 20 Uhr
- 26.5. so / 20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn  
**Wohin, Welt? Wohin?**  
 Aufführung des Theaterjugendclub  
 www.kammgarn.at

- 29.5. mi / 15 bis 18 Uhr  
 Hardground  
**Offene Jugendarbeit Hard:  
 Mädchen\*Hock**  
 ab 10 Jahren  
 Anmeldung: T 0650/8628687  
 jugend@sprengel.at

## Sport

- 9.5. do / ab 9 Uhr  
 Sportplatz am See  
**Int. Jugendrasenturnier des HC Hard**  
 www.hchard.at

## Ausstellung

- bis 18.5.  
 Galerie.Z  
**Second Thoughts**  
 Ausstellung von  
 Michaela Schwarz-Weismann  
 www.galeriepunktz.at
- 30.5. do / 19.30 Uhr  
 Galerie.Z  
**Sichtbares und Verborgenes**  
 Eröffnung der Ausstellung von  
 Ilse Aberer  
 Es spricht: Margot Prax  
 Ausstellungsdauer: bis 29.6.  
 www.galeriepunktz.at

## Soziales

- 3.5. fr / 9 bis 17 Uhr
- 4.5. sa / 9 bis 15 Uhr  
 Alma-Gebäude  
**Flohmarkt zugunsten von  
 Sozialprojekten**  
 www.flohmarktinderalma.at
- 2./9./16./23./30.5. do / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 7./14./21./28.5. di / 18.30 bis 19.30 Uhr  
 Uferstraße 18  
**Harder Körble**  
 T 74544, sozial@sprengel.at
- 7./14./21./28.5. di / 19.30 Uhr  
 Verein Sozialsprengel  
**Anonyme Alkoholiker –  
 Hilfe zur Selbsthilfe**  
 T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr),  
 vlb@anonyme-alkoholiker.at
- 14.5. di / 14.30 bis 16.30 Uhr  
 Harder Familiennest, Uferstraße 4

**Begleitete Selbsthilfegruppe für  
 Angehörige von Demenzkranken**  
 T 74544  
 manuela.kaufmann@sprengel.at

## Jahrgänger-Treffen

- 6.5. mo / 19 Uhr  
 Pizzeria-Ristorante Gusto  
**Stammtisch des Jahrgangs 1956**  
 www.jahrgang1956hard.jimdo.com
- 8.5. mi / 14 Uhr  
 Club 72 (Tennisanlage)  
**Jahrgang 1950: Kuchen und Kaffee**  
 T 0664/3836539
- 9.5. do / 17 Uhr  
 Gasthaus Käth'r  
**Treffen des Jahrgangs 1946**
- 23.5. do / 10.45 Uhr  
**Jahrgang 1941: Ausflug nach  
 Rorschach - Heiden - Walzenhausen -  
 Rheineck**  
 Treffpunkt: Bahnhof Bregenz

## Pfarrre

- 1./8./22./29.5. mi / 19 Uhr
- 6./13./27.5. mo / 8 Uhr  
 Sakramentskapelle  
**Gottesdienst**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 2./16.5. do / 9.30 Uhr  
 Kapelle SeneCura „In der Wirke“  
**Gottesdienst**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 3.5. fr / 16 Uhr  
 Pfarrkirche St. Sebastian  
**Kinderkirche „Friede für alle“**  
 anschl. Aperó  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 4.5. sa / 9 Uhr
- 4.5. sa / 11 Uhr
- 5.5. so / 11 Uhr  
 Pfarrkirche St. Sebastian  
**Erstkommunion**  
 anschl. Aperó  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 4.5. sa / 15 Uhr  
 Pfarrzentrum  
**Kasperl und der Liebestrank**  
 Puppentheater mit den Kasperlinas  
 T 73345, www.pfarre-hard.at
- 4./11./18./25.5. sa / 19 Uhr
- 12./26.5. so / 10 Uhr  
 Pfarrkirche St. Sebastian  
**Gottesdienst**  
 am 26.5. Familienkirche, anschl. Apéro  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 5.5. so / 8.30 bis 17 Uhr  
 Pfarrzentrum  
**Eheseminar des EFZ**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 6./13./20./27.5. mo / 19.30 Uhr  
 Sakramentskapelle  
**Gebetsabend**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 7./14./21./28.5. di / 14.15 Uhr  
 Sakramentskapelle  
**Fürbitt-Gebetsstunde**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 7./14./21./28.5. di / 19 Uhr  
 Pfarrkirche St. Sebastian  
**Maiandacht**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 7.5. di / 19 Uhr  
 Pfarrzentrum  
**Reflexionstreffen der Gruppen-  
 leiterinnen der Erstkommunion**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 8./15./22./29.5. mi / 9 bis 12 Uhr  
 Pfarrzentrum  
**Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin**  
 am 15.5. Special „Erdbeer-Special“  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 8./15./22./29.5. mi / 19.45 Uhr  
 Turm-Gebetsraum  
**Sitzen in Stille**  
 T 73345  
 www.pfarre-hard.at
- 9.5. do / 10 Uhr
- 19.5. so / 10 Uhr
- 20.5. mo / 10 Uhr
- 30.5. do / 10 Uhr  
 Pfarrkirche St. Sebastian  
**Festgottesdienst**  
 am 19.5. mit dem Chor St. Sebastian,  
 am 30.5. mit der Bürgermusik, anschl.  
 Apéro  
 T 73345, www.pfarre-hard.at
- 10.5. fr / 17 Uhr  
 Sakramentskapelle

**„Bibel liest mich“ mit  
Pfarrer Erich Baldauf**

T 73345  
www.pfarre-hard.at

- 11./25.5. sa / 9.30 Uhr  
Jugendraum  
**Gruppenstunde der Minis**  
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 13.5. mo / 19 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Sitzung des Pastoralteams**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 13.5. mo / 20 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Kreistänze**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 14.5. di / 14.30 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Jass- und Spielnachmittag  
der Seniorenrunde**  
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 15.5. mi / 19 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Jahrtagsgottesdienst**  
für die im Monat April  
Verstorbenen der letzten 5 Jahre  
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 25.5. sa / 16 bis 17.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Theater im Gepäck**  
Bunter Theaternachmittag mit der  
Theatergruppe Vorarlberger Spätlese,  
Slampoetin Mona Egger-Grabher und  
Pianistin Danaila Deleva  
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 27.5. mo / 19 Uhr  
Pfarrzentrum  
**Sitzung des Pfarrgemeinderates**  
T 73345, www.pfarre-hard.at

## Vereine

- 8.5. mi / 13 Uhr  
**Naturfreunde: Radtour Rheintal**  
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
T 0650/7244903
- 11.5. sa / 10 Uhr  
**Naturfreunde: Mountainbike-  
Tour Kaienspitz**  
Treffpunkt: Kirchplatz Höchst  
T 0650/3459166
- 19.5. so / 10.30 Uhr  
Feuerwehr-Oldtimer-Museum

**Feuerwehr Oldtimer Verein:  
Frühschoppen**  
bei jeder Witterung

- 22.5. mi / 9 Uhr  
**Naturfreunde: Wanderung Bödele**  
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
T 0681/10727756
- 24.5. fr / 19 Uhr  
ATSV Freizeitzentrum  
**Naturfreunde: Kegeln**  
T 0650/7244903
- 26.5. so / 8.30 Uhr  
**Naturfreunde:  
Wanderung in Bayern**  
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
T 0650/7244903
- 26.5. so / 9 Uhr  
Thaler-Areal  
**Wasserrettung Hard:  
Frühschoppen**  
nur bei guter Witterung

## Sonstiges

- 1.5. mi / ab 10 Uhr  
Gasthaus Sternen (Parkplatz)  
**1. Harder Maibaumfest**  
Maibaumaufstellen: 30.4., ab 18 Uhr
- 1.5. mi / 20 Uhr  
Kulturwerkstatt Kammgarn  
**kultur.bar.kammgarn: Pub Quiz**  
www.kammgarn.at
- 2.5. do / 9.30 bis 11.30 Uhr  
Harder Familiennest, Uferstraße 4  
**Natürliche Bewegungsentwicklung  
bei Babys und Kleinkindern**  
mit Daniel und Marielle Lerch  
Kosten: EUR 5,- (Mitglieder: EUR 4,-)  
Anmeldung:  
familienverband.hard@familie.or.at  
oder https://laesser.hebamio.at
- 3.5. fr / 15 bis 16.30 Uhr  
Bildungszentrum Hard  
**Kräuterspaziergang**  
T 73134
- 7./14./21./28.5. di / 14 bis 18 Uhr  
Brockenhaus  
**Kreativer Hock**  
T 7454  
sozial@sprengel.at
- 8./15./22./29.5. mi / 7 bis 12.30 Uhr  
Schulplatz ehem. VS Markt  
**Wochenmarkt**  
T 697-249

## Jahrgang 1969

Einladung zum Ausflug am  
Samstag 22. Juni 2024

Genauere Infos  
unter [www.hard1969.com](http://www.hard1969.com)  
oder auf Facebook  
Jahrgänger:innen 1969

Wir freuen uns auf  
viele Teilnehmer!  
Das 69er Komitee



**Muttertags-Brunch  
mit Sektempfang**

7.5. di / 10 Uhr  
FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146  
Unkostenbeitrag: EUR 20,-

Anmeldung: Christine Brun,  
T 0664/6105066



**Gemütlicher Pensionistenhock**

2./9./16./23./30.5. do /  
14 bis 16 Uhr  
ATSV-Freizeitzentrum

Info: Hannelore Gehrler,  
T 0664/1116919

## Bildungszentrum Hard



## Kräuterspaziergang

Wir erfahren von Marlies  
Schneider viel Wissens-  
wertes über die Kräuter in  
unseren Wiesen, mit Jause.

Bitte melden Sie sich an.  
Fr 3.5., 15.00 – 16.30, € 8.-  
Landstr. 36, Tel. 731 34

- 12.5. so / ab 10 Uhr  
Areal der Sporthalle am See  
**Harder Muttertags-Brunch**  
[www.hchard.at](http://www.hchard.at)
- 16.5. do / 9.30 bis 11.30 Uhr  
Harder Familiennest, Uferstraße 4  
**Familiencafé: Rituale: Durch Lesen, Fingerspiele, Reime & Co. die Welt entdecken**  
mit Ursula Lässer  
Kosten: EUR 5,- (Mitglieder: EUR 4,-)  
Anmeldung:  
[familienverband.hard@familie.or.at](mailto:familienverband.hard@familie.or.at)  
oder <https://laesser.hebamio.at>
- 19.5. so / 10.30 Uhr  
Feuerwehr-Oldtimer-Museum  
**Frühschoppen des Feuerwehr Oldtimer Vereins**  
bei jeder Witterung
- 26.5. so / 9 Uhr  
Thaler-Areal  
**Frühschoppen der Wasserrettung Hard**  
nur bei guter Witterung

## Kleinanzeigen

- Wir, **Lehrer und Sozialarbeiterin**, suchen **kl. Haus/Gartenwohnung** in Hard langfristig zur Miete. Wir sind zuverlässig, ordentlich u. herzlich.  
T 0664/2252240 Marc und Isabella



**ActiveFIT**  
Live Active | Be FIT | Be ActiveFIT

Hofsteigstraße 20, 6971 Hard  
+43 680 153 37 56  
[www.activefit.at](http://www.activefit.at)

- **Was wir bieten:** \*Max. 8 Personen zeitgleich im Studio \*Exklusiv 18 Stunden pro Woche nur für Frauen geöffnet \*Trainingspläne, Ernährungstagebuch und Ernährungstipps \*Erfolgs- und Fitness-Tracking \*Öffnungszeiten: 365 Tage im Jahr von 6.00 - 22.30 Uhr



Feuerwehr Oldtimer  
Verein Hard

# FRÜHSCHOPPEN

am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 ab 10<sup>30</sup> Uhr  
im Feuerwehr Oldtimermuseum  
am Bommenweg 1 in Hard

Findet bei jeder Witterung statt  
Für Speis und Trank ist gesorgt  
Hüpfburg für die Kinder

Besichtigung der historischen Ausstellung  
Musikalische Unterhaltung dieses Jahr mit  
**Rudi & Meli**



**HARD**  
AM BODENSEE

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal

## Harder-Jahrgängertreff

# 84

Mir wörrand hür alle 40ge! Des möchtama zum Anlass nea und üs zu nam Jahrgängertreff!

Meald di:  
[harder84ga@hotmail.com](mailto:harder84ga@hotmail.com)

Bücherei am Dorfbach



Frida Frosch  
präsentiert  
Geschichten in 2 Sprachen

10.05.2024 16:00 Uhr  
La Oruga Muy Hambrienta  
Die Raupe Nimmersatt  
Deutsch und Spanisch



Für Kinder ab 4 in Begleitung einer Bezugsperson

Eine Zusammenarbeit von der Bücherei am Dorfbach und der Abteilung Integration der Marktgemeinde Hard

**HARD**  
AM BODENSEE



DIE HARDER WIRTSCHAFT

**Abendbrise**

29.5.2024

18.00



**HARD**

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal 

# Ein Abend voller Musik, Unterhaltung und Genuss in Hard

Infos unter  
[www.hardambodensee.at](http://www.hardambodensee.at)

Die Harder  
Wirtschaft



Musikschule Hard

## ZWERGLE KONZERT

FR, 3. Mai 2024  
17:00 Uhr  
Spannrahmen Hard



**Hurra!  
Ich bin da!**

Samstag,  
04. 05. 2024  
15:00 Uhr  
im Pfarrzentrum  
Hard

**Kasperl  
und der  
Liebestrank**

€ 2,-  
pro Person

Wir freuen  
uns auf  
euch

die Kasperlins





# 1. Harder Maibaumfest 2024

Sei dabei!

Gasthaus Sternen-Parkplatz

30. April ab 18 Uhr Maibaum aufstellen mit Umtrunk

1. Mai

ab 10 Uhr Eröffnung mit:

Frühshoppen

Kinderschminken

Zauberer Edi 2000

Live Musik mit

Alpenstarkstrom und

Bürgermusik Hard

Für das leibliche Wohl sorgt das

Team vom GH Sternen

Tombolaverlosung 1. Preis:

Ein E-Bike

DJ'S BIKESHOP

Bei Schlechtwetter im Zelt! gesponsert von



30.  
MAI  
2024

15:00  
UHR

Spannrahmen  
Hard

Eintritt: 10 Euro,  
bis inkl. 12 Jahre  
freier Eintritt

Kartenverkauf:  
Drogerie Jochum,  
Illigens, Kirchstraße

Reifenbank  
Bodensee-Leibschütz



## FULL OF BEANS

Kaffee & Kuchen-Konzert

www.hm-harder@buergermusik.hard

DAMPFSCHIFF HOHENTWIEL 1913  
MOTORSCHIFF OESTERREICH 1928



## Mai-Fahrten ab Hard

*Unvergessliche Momente an Bord*

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Saisonstart zu feiern! Erleben Sie besondere Fahrten mit unseren beiden einzigartigen Schiffen, der **Oesterreich im Art déco-Stil** und der **Hohentwiel im Jugendstil**. Erleben Sie Nostalgie und Eleganz, bewundern Sie die Technik der Dampfmaschine und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service verwöhnen. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam in eine neue Saison starten!

### Dampfschiff Hohentwiel

Mai 02	Do	19:00 Uhr	Gourmetfahrt
Mai 11	Sa	19:00 Uhr	Captain's Dinner
Mai 18	Sa	19:00 Uhr	Gourmetfahrt
Mai 19	So	11:15 Uhr	Motor Classic <i>Pfingstsonntag</i>
Mai 25	Sa	10:30 Uhr	arbon classics
Mai 26	So	10:30 Uhr	arbon classics
Mai 29	Mi	19:00 Uhr	Gourmetfahrt

### Motorschiff Oesterreich

Mai 12	So	12:00 Uhr	Ländle Lunch <i>Muttertag</i>
--------	----	-----------	-------------------------------

### Sutterlüty

KEIN LÄNDLEMARKT

Sutterlüty Kunden genießen exklusive Vorteile beim Ländle Lunch. Mit Ihrer Sutterlüty Vorteilskarte erhalten Sie gegen 50 Vorteilspunkte einen 25% **Rabatt Code** für einen Ländle Lunch an Bord des Motorschiffs Oesterreich. Weitere Infos auf unserer Website unter Ländle Lunch.



Infos zu unseren Fahrten  
und Online-Buchung  
[www.hs-bodensee.eu](http://www.hs-bodensee.eu)  
T +43 5574 63560

*Unvergesslich schön.  
Erleben Sie mit uns den Bodensee.*

Historische Schifffahrt Bodensee  
Büro: Kirchstraße 16, Hafen: Hafenstraße 15  
A-6971 Hard | [welcome@hs-bodensee.eu](mailto:welcome@hs-bodensee.eu)





### Radtour Rheintal

8.5. mi / 13 Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 Fahrzeit: 3 h, 35 km  
 Organisation: Anton Schobel,  
 T 0650/7244903

Die Tour führt Richtung Jannersee und über Dornbirn nach Lustenau. Einkehr im Gasthaus am Rohr.

### Mountainbike-Tour Kaienspitz/CH (1.119 m)

11.5. sa / 10 Uhr  
 Treffpunkt: Kirchplatz Höchst  
 Dauer: ca. 4,5 h, 900 Hm, 25 km  
 Anmeldung bis 18.5.:  
 Dieter Schneider, T 0650/3459166 oder  
 dieter\_schneider@icloud.com

Von Höchst über Rheineck zum Fünfländerblick (899 m). Weiter über Grub zum Kaienspitz. Nach gemütlicher Einkehr flowige Trails mit teilweise spannenden Passagen.

### Wanderung Bödele

22.5. mi / 9 Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 Gehzeit: 3,5 h, 250 Hm  
 Elisabeth Angerer,  
 T 0681/10727756

Parkplatz Bödele - Hochälpelealpe - Lustenauer Hütte - Bregenzer Hütte - Gschwendsattel - Parkplatz Bödele. Einkehr ist geplant.

### Kegeln

24.5. fr / 19 Uhr  
 ATSV Freizeitzentrum  
 Dauer: ca. 2 h  
 Anton Schobel, T 0650/7244903

Bitte Turnschuhe für die Kegelbahn mitnehmen.

### Wanderung in Bayern

26.5. so / 8.30 Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 Gehzeit: 4 h, 360 Hm  
 Anton Schobel,  
 T 0650/7244903

Wanderung durch das Eistobel, vorbei an steil aufragenden Nagelfluh- und Sandsteinwänden, strudelnden Stromschnellen und Wasserfällen, sowie beeindruckenden Findlingen, die teils durch Brücken und Stege erschlossen sind. In diesem Gebiet hat sich auch eine der größten Frauenschuh-Bestände Bayerns entwickelt.

## VORARLBERG 50plus

HARD /

www.mitdabei.at

### Radausfahrten

8./15./22./29.5. mi / 14 Uhr  
 Treffpunkt: Brückenwaage  
 Info: Wilfried Bilgeri, T 0670/406208 oder  
 fahrrad.50plus@a1.at

Je nach Witterung beginnen unsere Radausfahrten wieder. Aktuelle Infos im Schaukasten bei der Brückenwaage. Auskunft erteilt auch Fahrrad-Guide Wilfried Bilgeri.

### Gemütlicher Hock

16.5. do / 18 Uhr  
 Pizzeria-Ristorante Gusto

Jede(r) ist herzlich willkommen, es ist keine Anmeldung nötig.

### Führung durch das Schloss Wolfurt

28.5. di / 14.30 Uhr  
 Treffpunkt: vor dem Schloss  
 Unkostenbeitrag: EUR 5,-  
 Anmeldung (unbedingt erforderlich):  
 Alois Birnbaumer, T 0664/5811396 oder 74896

Aufgrund des großen Interesses wird erneut eine Führung im Schloss Wolfurt mit Alt-Vzbgm. Ferde Hammerer veranstaltet. Interessierte treffen sich vor dem Schloss. Anfahrt mit Rad oder Auto über die Schlossgasse in Wolfurt. Der Unkostenbeitrag wird an Ort und Stelle eingehoben.

### Spargelausfahrt mit Sylvia

6.6. do  
 Unkostenbeitrag für Busfahrt: EUR 19,-  
 Anmeldung Sylvia Knauth,  
 T 0660/2104520 oder sylviaknauth@gmail.com

### Lech Classic Festival „Wiener Klassik“

9.8. fr  
 Preis je Eintrittskarte: EUR 35,-  
 Anmeldung/Infos: Othmar Stenech,  
 T 0664/5135187 oder othmar.stenech@gmail.com



Verein  
 Sozialsprengel  
 Hard

### Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

7.5. di / 12 Uhr  
 Michi's Café, Lauterach

4.6. di / 12 Uhr  
 Stögi's Restaurant

Verein Sozialsprengel Hard  
 T 74544, mittagstisch@sprengel.at



MEINE WELT IN HARD



**Abendbrise**

29.5.2024

18.00

MEINWELTINHARD.AT

EIN ABEND VOLLER MUSIK, UNTERHALTUNG UND GENUSS IN HARD.

WIR SIND DABEI  
SPORTHALLE AM SEE

**WOLFGANG  
FRANK**

live ab 20:00 Uhr



# Lokal schenkt Freude

Zum Muttertag  
feiner Bio-Rosmarin.

In der Woche vor dem  
Muttertag gibt es zu jedem  
Einkauf in teilnehmenden  
Mitgliedsbetrieben der  
Wige Hard ein Bio-Rosmarin-  
Kräuterstößchen von  
Polders Garten als  
Geschenk gratis dazu.

Infos unter  
[www.hardambodensee.at](http://www.hardambodensee.at)

Die Harder  
Wirtschaft



Flohmarkt in der Alma  
HARD

## FLOHMARKT IN DER ALMA

Freitag, 3. Mai, 9 – 17 Uhr  
Samstag, 4. Mai, 9 – 15 Uhr

### Großes Flohmarktangebot

#### ROSEN&TAGE

Feste feiern (Muttertag, Hochzeit),  
sommerlich feine Tisch- und Bettwäschen, Kerzen, Bilder-  
rahmen, Schmuck, Sonnenbrillen, u.v.m.

Der nächste Termin:  
Samstagsflohmarkt  
Samstag, 1. Juni 2024

Mail: [flohmarkt@flohmarktinderalma.at](mailto:flohmarkt@flohmarktinderalma.at) | Telefon: 0664 2341330  
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | [www.flohmarktinderalma.at](http://www.flohmarktinderalma.at)



Markus Mistura Immobilien  
**DUCK RACE**  
24. und 26. Mai 2024

Start: Schulhof  
Ziel: Brücke beim Käth'r

FC HARD 19 22

Program:  
24. Mai 2024 ab 17:30 Uhr: DuckRace VIP-Event im Zelt - nur für geladene Gäste  
26. Mai 2024 ab 10:00 Uhr: Frühschoppen und tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, T-Shirt malen uvm.  
14:00 Uhr: Rennbeginn

**Der Reinerlös geht an ein pflegebedürftiges Kind und den Nachwuchs des FC Hard!**

# Hauptpreis: Reiseutschein im Wert von EUR 1.500,-

Enten Startnummern-Verkauf:  
Preis pro Entenlos: EUR 10,-  
Die ersten paar Enten erhalten tolle Preise.  
Die Entenkarten beinhalten auch einen Eintritt für ein Heimspiel des FC Hard für den Herbst 2024 und das Frühjahr 2025.

Zu erhalten:  
Raiffeisenbank am Bodensee Hard oder Markus Mistura Immobilien Bregenz




**THEATER IM GEPÄCK**

25. MAI 2024  
16.00 BIS 17.30 UHR  
PFARRKIRCHE ST. SEBASTIAN, HARD

Die Theatergruppe „VLBG. SPÄTLESE“,  
SLAMPOETIN MONA EGGER-GRABHER UND  
PIANISTIN DANAILA DELEVA  
LADEN SIE ZU EINEM BUNTEN  
THEATERNACHMITTAG MIT APERO EIN.

Eintritt: Freiwillige Spenden  
Anmeldung: anita.ohneberg@gmx.at  
oder 0043 (0) 699/195 72 503

vkw Energie für Generationen. PFAARRE HARD



**FAMILIEN CAFÉ**  
im Harder Familiennest

Programm April - Juli 2024

apr 04	Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder mit Petra Gebhard (Rotes Kreuz) 9:30-11:30
apr 18	Sanfte Berührung, tiefgehende Bindung: Stress abbauen und Entwicklung fördern durch Babymassage und Co. mit Ursula Lässer (Hebamme) 9:30-11:30
mai 02	Natürliche Bewegungsentwicklung bei Babys und Kleinkinder mit Daniel und Marielle Lerch (Physiotherapeut, Neuroscanbalance) 09:30 - 11:30
mai 16	Rituale: Durch Lesen, Fingerspiele, Reime & Co. die Welt entdecken mit Ursula Lässer (Hebamme) 9:30-11:30
jun 06	Große Gefühle, starke Emotionen: Kindliche Gefühle zulassen, (aus)halten und begleiten mit Teresa Hartmann (Pädagogin) 09:30 - 11:30
jun 20	Nährstoffe für eine gesunde Entwicklung mit Eva Brunner-Wildauer (Ernährungswissenschaftlerin) 9:30-11:30
jul 04	Entdecke die Vorteile des Tragens: Nähe und Bindung, Freiheit und Flexibilität, gesunde Unterstützung für Eltern und Babys mit Ursula Lässer (Hebamme) 09:30 - 11:30

Anmeldungen unter [familienverband.hard@familie.or.at](mailto:familienverband.hard@familie.or.at); [laesser.hebamio.at](mailto:laesser.hebamio.at)  
Kosten: € 5 / € 4 für Mitglieder

Vorarlberger Familienverband Hard  
familie.gemeinsam.wachsen  
Ursula Lässer

Jahrgang 1941 Hard  
**Super-Frühlingsausflug**  
Ein besonderer Ausflug für uns ALLE

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger!  
Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Rorschach-Heiden-Walzenhausen-Rheineck.

Termin: Donnerstag, 23. Mai 2024

Treffpunkt: **10:45 Uhr Bahnhof Hard**

**Fahrplan:**  
10:55 Uhr Abfahrt Hard (mit Ostwind SBB), dies ist ein Zug der SBB Bundesbahnen.  
11:21 Uhr Rorschach an  
Würth Museum nur ca. 100 Meter, kurze Besichtigung möglich.  
Mittagessen im Restaurant Weitblick im Würth Museum.  
14:14 Uhr Schrägaufzug Heiden  
14:54 Uhr Bus Heiden – Walzenhausen  
15:10 Uhr Ankunft Walzenhausen  
Café Mayerhans (Kaffe und Gipfeli)  
16:45 Uhr Zahnradbahn Rheineck  
17:18 Uhr Rheineck – Hard  
17:31 Uhr Ankunft Hard

Bahnhof Für die Weiterfahrt in Hard bietet sich der Bus Nr. 140 um 17:45 Uhr ab GH Sternen an.

**Kosten:**  
€ 35,- für alle Fahrten, Mittagessen, Kaffee und Gipfeli  
€ 10,- Jahresbeitrag 2024  
€ 45,- Gesamtkosten pro Person

Die Mehrkosten werden von der Jahrgängerkassa übernommen.

Anmeldung wird bis Freitag, 10. Mai 2024 erbeten.

Konto IBAN AT45 3743 1000 0029 8620

Einzahlung € 45,- ist Anmeldung

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Jahrgänger Team 1941!

# MONATSPROGRAMM MAI

<b>HARDGROUND ÖFFNUNGSZEITEN</b> MI. GESCHLOSSEN DO. 15:00-19:00 FR. 15:00-19:00 AB 12 JAHREN	<b>WERKSTATT</b> MITTWOCHS UND FREITAGS 14:00-18:00 ANKERGASSE 24 AB NEUN JAHREN <i>MITTWOCHS UND FREITAGS STUNDE IN 6 JAHREN VORANMELDUNG</i>	<b>MITTAGSPAUSE HARDGROUND UND HARDLOUNGE</b> DO. 02.05. & DO. 23.05 12:15-14:00
	<b>SPORTANLAGE MITTELWEIHERBURG</b> DIENSTAGS 16:00-19:00 BEI TROCKENDER WITTERUNG	
<b>SAMSTAGSSPECIAL IM IN&amp;OUT KARAOKE-PARTY</b> SA. 11.05. 17:00-21:00 AB 10 JAHREN	<b>HARDGROUND FRIDAY NIGHT</b> 🌙 FR. 10.05. & 24.05. / 19:30-22:30 AB 14 JAHREN	
<b>MÄDCHEN*HOCK</b> MI. 29.05. / 15:00-18:00 IM HARDGROUND	<b>KINDERWERKSTATT MÜTTER- VATERTAGSSPECIAL</b> MI. 08.05. & FR. 10.05. 14:00-18:00 / WERKSTATT, ANKERGASSE 24	
<b>FRÜHLINGSERWACHEN</b> MI. 08.05. (AUSWEICHTERMIN MI 22.05.) BEPFLANZUNG IM GARTEN & WERKSTATTPROGRAMM	<b>HARDGROUND GESCHLOSSEN</b> MI. HG GESCHLOSSEN DO. 09.05., 16.05. & 30.05. HG GESCHLOSSEN FR. 17.05. HG GESCHLOSSEN 13.05.-17.05. KEIN JUGENDTREFF NUR WERKSTATT (MI&FR)	

**DIENSTAGS FINDET DIE MOJA BEI TROCKENDER WITTERUNG VON 16:00-18:00 UHR STATT**

OFFENE JUGENDARBEIT HARD / ANKERGASSE 24  
EMAIL: JUGEND@SPRENGEL.AT / WWW.SPRENGEL.AT  
MOBIL +43 650 862 86 87/ INSTAGRAM: OJA.HARD





## FRÜHSCHOPPEN

### DER WASSERRETTUNG HARD

26. Mai, ab 09.00 Uhr  
Thaler Areal, Hard  
(nur bei guter Witterung)

- Vorstellung unseres Einsatzfahrzeuges
- Vereinsvorstellung
- Essen und Trinken in toller Gesellschaft

Wir freuen uns auf dein Kommen!

---

**Wasserrettung Abteilung Hard**



Verein  
**Sozialsprengel**  
Hard

*Leben ist Bewegung  
Bewegung ist Leben  
Wohlbefinden  
Gedächtnistraining  
Gymnastik im Sitzen  
Gespräche*



**Bewegungsgruppe**  
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr  
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung  
Informationen unter 05574-74544

**Sozialsprengel Hard**  
Ankerstraße 24, 6971 Hard  
05574-74544  
altenarbeit@sprenkel.at  
www.sprenkel.at



Reimar und  
Lachkunde  
PRÄDIKAT  
Wortvoll

www.WillyAstor.de

**14. Mai 2024**  
Spannrahmen Hard  
Beginn: 20 Uhr

Kartenvorverkauf:  
Bei ländle Ticket,  
in allen Raiffeisenbanken und  
Sparkassen,  
sowie bei www.oeticket.com

**SPANNRAHMEN**   
HARD

### Apotheken Bereitschaftsdienst

1.5. mi	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
2.5. do	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
3.5. fr	See-A., Hard <sup>1</sup>
4.5. sa	Am Bodensee, Fußach <sup>2</sup>
5.5. so	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
6.5. mo	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
7.5. di	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
08.5. mi	Ländle-A., Lauterach <sup>1</sup>
09.5. do	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
10.5. fr	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
10.5. fr	Am Montfortplatz, Lauterach <sup>1</sup>
11.5. sa	Stadt-A., Bregenz <sup>2</sup>
11.5. sa	See-A., Hard <sup>3</sup>
12.5. so	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
13.5. mo	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
14.5. di	See-A., Hard <sup>1</sup>
15.5. mi	Am Bodensee, Fußach <sup>1</sup>
16.5. do	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
17.5. fr	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
18.5. sa	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
19.5. so	Ländle-A., Lauterach <sup>1</sup>
20.5. mo	See-A., Hard <sup>1</sup>
21.5. di	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
21.5. di	Am Montfortplatz, Lauterach <sup>1</sup>
22.5. mi	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
23.5. do	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
24.5. fr	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
25.5. sa	See-A., Hard <sup>2</sup>
26.5. so	Am Bodensee, Fußach <sup>1</sup>
27.5. mo	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
28.5. di	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
29.5. mi	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
30.5. do	Am Bodensee, Fußach <sup>1</sup>
31.5. fr	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>

<sup>1</sup> **Dienst** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

<sup>2</sup> **Dienst** von 8 bis 12 Uhr und 17 bis 8 Uhr nächster Tag

<sup>3</sup> **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

- Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
- See-Apotheke, Hard, T 72553
- Apotheke am Bodensee, Fußach, T 05578/22220
- Rhein-Apotheke, Höchst, T 05578/75391
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
- Apotheke am Montfortplatz, Lauterach, T 74144
- Ländle-Apotheke, Lauterach, T 73274
- St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, T 71798
- Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800
- Bahnhof-Apotheke, Bregenz, T 42942
- Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
- Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

### Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

### Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:

mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr

di 14 bis 18 Uhr

fr 8 bis 13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

T 697-0, hard@hard.at

### Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300, bauhof@hard.at

### Müllabgabe (Kleinmengen) im Recyclinghof (Hafenstr. 29)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Metallverpackungen, Öli, Gelber Sack, Altkleider, **kein** Rest- oder Sperrmüll!

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

sa 13 bis 16 Uhr (ab 13.5.)

Abgabe mo bis fr zu Fuß oder mit dem

Fahrrad, am sa auch mit Pkw

T 697-300, bauhof@hard.at

### Bürgermeister-Sprechstunde

Termine beim Bürgermeister

jederzeit nach Vereinbarung

Rathaus, Büro des Bürgermeisters

Terminvereinbarung:

Sekretariat des Bürgermeisters

T 697-277, buergermeister@hard.at

### Rechtsberatung

6.5. mo / 18 bis 19 Uhr

21.5. di / 18 bis 19 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

### Sprechtage der Wohnungsreferentin

8.5. mi / 18.30 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

nur nach vorheriger Anmeldung unter

T 697-238

### Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für

die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.

Infos/tel. Anmeldung:

Energieinstitut Vorarlberg,

T 05572/31202-112

(mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)

www.energieinstitut.at/energieberatung

### Frau Holle Babysittervermittlung

Corina Woitsche

T 0676/83373389

frauhollehard@familie.or.at

### Elternberatung

jeden mi / 8.30 bis 11 Uhr

Uferstraße 4

Brigitte Bohle,

T 0664/2393190

### Abfuhrtermine

#### ■ Restmüll/Gelber Sack/Biomüll

6.5. mo Rest- + Biomüll

13.5. mo Gelber Sack + Biomüll

21.5. di Rest- + Biomüll

27.5. mo Gelber Sack + Biomüll

#### ■ Altpapier

3.5. fr Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

10.5. fr Zone C: Tonne + Container

Zone D: Container

16.5. do Zone A: Container

Zone B: Tonne + Container

24.5. fr Zone C: Container

Zone D: Tonne + Container

31.5. fr Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

### Wichtige Telefonnummern

■ Feuerwehr \_\_\_\_\_ 122

■ Polizei \_\_\_\_\_ 133

■ Rettung \_\_\_\_\_ 144

■ Polizeiinspektion Hard \_ 059133/8125-100

■ Gemeindepolizei \_\_\_\_\_ 697-133

■ Gemeindeamt \_\_\_\_\_ 697-0

■ Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der

Gemeinde Hard (24h) \_\_ 0676/88697250

■ Bauhof \_\_\_\_\_ 697-300

■ Krankenpflegeverein \_\_\_\_\_ 72807

■ Verein Sozialsprengel \_\_\_\_\_ 74544

**hard** 06/24  
Redaktionsschluss  
13.05., 12.00 Uhr



MI 01.05 20.00 EIGENART

## Pub Quiz

kultur.bar.kammgarn

Teams treten gegeneinander an und beantworten Quiz-Fragen zu verschiedenen Kategorien.

DO 02.05 20.00 BÜHNE

## Poetry Slam

Es ist wieder so weit: Slam Time in der Kammgarn: Reisende Poet:innen aus dem deutschsprachigen Raum slammen um die Gunst des Publikums. Sei dabei und klatsch deine Favorit:innen zum Sieg!



FR 03.05 20.30 MUSIK

## NNELLA

### Close To A Reality Tour

Zweisprachig und voller Überraschungen: NNELLAs neues Album *Close To A Reality* tanzt zwischen Spannung und Leichtigkeit beim Versuch die Welt und sich selbst ein bisschen besser zu verstehen.



FR 10.05 20.30 MUSIK

## Gypsy Flamenco Fiesta

### Charly Gitanos Band

Charly Gitanos und seine Band bieten eine faszinierende Fusion aus traditionellem Flamenco und modernen Musikrhythmen, die das Publikum auf eine emotionale und energiegeladene Reise mitnehmen.

SO 12.05 15.00 KINDER

## In der Wolkenfabrik

### Kinderkonzert mit Toni Geiling

Tauchen Sie mit Toni Geilings Mitmachkonzert *In der Wolkenfabrik* in eine musikalische Fantasiewelt ein, wo fantastische Figuren zum Leben erwachen. Bei gutem Wetter Open Air.



FR 17.05 20.30 MUSIK

## Wille and the Bandits

Wille and the Bandits, Bluesrockers mit beeindruckendem Talent, begannen als Straßenmusiker in Australien und haben sich durch harte Arbeit zu einem der besten Live-Exports Großbritanniens entwickelt.



FR 24.05 20.00 THEATER  
SA 25.05 20.00  
SO 26.05 20.00

## Wohin, Welt? Wohin?

### Theaterjugendclub

Die Unsicherheit in unserer Gesellschaft wird vom Jugendclub 14+ des Vorarlberger Landestheater im interaktiven *Forumtheater* erforscht, das Schauspieler und Zuschauer einbezieht, um gemeinsam mit den Ängsten und Herausforderungen umzugehen.

DO 30.05 20.30 MUSIK

## Ankathie Koi

Ankathie Koi ist Sängerin, Komponistin und Entertainerin. Mit ihrer mächtigen und facettenreichen Stimme, Extravaganz und Charakter zieht die Musikerin ihr Publikum regelrecht in den Bann.



## SUMMER SESSIONS 24

Kammgarn

20 – 22.06 Eintritt frei  
Kammgarn Areal



kammgarn-summersessions.at

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal



JETZT MIT  
50 € BONUS\*

# DER SMARTE UMGANG MIT VERMÖGEN.

WILL, DIE DIGITALE VERMÖGENSVERWALTUNG VON HEUTE.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

[bodenseebank.at/will](https://bodenseebank.at/will)

\*Kund:innen, welche im Aktionszeitraum WILL neu eröffnen oder auf ihre bestehende WILL mindestens 5.000 Euro einzahlen, erhalten eine Gutschrift von 50 Euro auf ihr Girokonto. Die Gutschrift erfolgt am Ende des Aktionszeitraums und kann je Kund:in nur ein Mal eingelöst werden. Aktionszeitraum: 22. April bis 31. Mai 2024.

WILL, die digitale Vermögensverwaltung von Raiffeisen, veranlagt an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten und unterliegt damit marktbedingten Kursschwankungen. Je nach Veranlagungsstrategie ergeben sich unterschiedliche Chancen- und Risikoprofile. Das ist eine Werbung, die zu unverbindlichen Informationszwecken erstellt wurde. Sie ist keine Finanzanalyse und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung beziehungsweise eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen teilweise erhebliche Risiken bergen, bis hin zum Verlust oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Basisinformationsblätter der Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [rcm.at](https://rcm.at) in deutscher Sprache zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhte Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen). Diese findet man beim jeweiligen Fonds unter [rcm.at/fondsuebersicht](https://rcm.at/fondsuebersicht) am Produktblatt. Details entnehmen Sie bitte den ausführlichen „Informationen zu Fonds/Indexfonds (ETFs) sowie zu Wertpapierdienstleistungen“ in der Antragstellung (bzw. erhalten Sie diese in Ihrer Raiffeisenbank). Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: [rcm.at/corporategovernance](https://rcm.at/corporategovernance) zur Verfügung. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch die Kundenbetreuerin oder den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Druckfehler vorbehalten. Stand: April 2024

Zugestellt durch Raafi Amir Sokoll Boten- und Kurierdienst



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

**H A R D**  
A M B O D E N S E E

Impressum

Erscheinungsort 6971 Hard Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer Umsetzung Frank Angerer Druck Hecht Druck Hard Auflage 6.650 Stück Erscheinungsweise monatlich Papier GardaPat 11 100g

[www.facebook.com/marktgemeinde.hard](https://www.facebook.com/marktgemeinde.hard)  [www.instagram.com/hard\\_am\\_bodensee/](https://www.instagram.com/hard_am_bodensee/)



**Klimaneutral**

Druckprodukt

ClimatePartner.com/11473-2104-1001

